

*DAV Sektion Bergbund e.V.*

*(Sitz München)*

*Mitteilungen Nr. 19*

*Jahresausgabe 2018*





**Foto Titelseite:** Pannonischer Enzian vor dem Matterhorn, Breuil-Cervinia, IT (Foto: Walter May)  
**Foto unten:** Längentalerjoch mit Goggo Hofmann am 26.8.2017 (Fotos: Bernd Behringer)  
**Foto oben:** Feldalpenhorn mit Goggo Hofmann am 1.12.2017 (Fotos: Bernd Behringer)  
**Foto Rückseite:** Hallenklettern für Kinder/Jugendliche in M.-Thalkirchen (Foto: Gerti May)  
**Gesamtgestaltung:** Walter May  
**Druck:** infotex-digital, 82008 Unterhaching  
**Herausgeber:** Sektion Bergbund des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V.

# *Bericht des 1. Vorsitzenden*

## *Liebe Bergbundmitglieder!*

Im letzten Heft berichteten wir darüber, dass auf dem Taubensteinhaus, vor allem wegen des Pächterwechsels, umfangreiche Instandsetzungs- und Renovierungsarbeiten durchzuführen sind. Viele der erforderlichen Arbeiten konnten im vergangenen Jahr umgesetzt werden (siehe auch Seite 15/61). Für 2018 steht aber wieder einiges an. Das Landratsamt hat uns eine Aufgabenliste erstellt, die noch abzuarbeiten ist. Auch muss eine Lösung für die Wärmeversorgung des Taubensteinhauses gefunden werden, die maßgeblich durch den großen, mit Holz beheizten Küchenherd erfolgt. Der Herd ist ziemlich marode und nicht mehr zu reparieren. – Insgesamt müssen wir für Heizung, Energiegewinnung und -einsparung wohl einen mittleren fünfstelligen Betrag einplanen.

Die bereits für das letzte Jahr fest geplanten Gewerke – die Malerarbeiten an den Fenstern, die Instandsetzung des Zufahrtswegs inkl. Brückenerneuerung sowie die Reparatur des Wanderwegs vom Kleintiefental zum Miesingsattel – konnten umgesetzt werden. Vor allem die Wanderwegreparatur, die vom DAV und Freistaat Bayern bezuschusst wurde, war mit ca. 20.000 € deutlich kostengünstiger als geplant (Eigenanteil ca. 5.300 €). In diesem Zusammenhang möchte ich mich ganz herzlich bei unserem Wegereferenten Franz Mayer bedanken. Seinem Engagement und Einsatz ist es zu verdanken, dass dieses Bauvorhaben so glatt über die Bühne ging.

Die Jugendarbeit betreffend stehen uns gravierende Neuerungen bevor. Seitens des DAV und des JDAV (Jugend des Deutschen Alpenvereins) wurde eine neue Mustersektionsjugendordnung (MSJO) beschlossen. Sie muss ab dem 1.1.2019 von allen Sektionen angewandt oder durch eine eigene, an die MSJO angelehnte Sektionsjugendordnung ersetzt werden. Letzteres wollen wir tun. – Siehe hierzu Seite 3, 12 und 13 ff.

Auf unserer Mitgliederjahresversammlung stehen wieder Wahlen an. Es wird einen Wechsel in der Vorstandschaft geben, da Walter May als 2. Vorsitzender und Joachim Schreyer als Jugendreferent sich nicht mehr zur Wahl stellen. Walter May war 12 Jahre lang 2. Vorsitzender. In dieser Funktion engagierte er sich vorbildlich für die Belange des Vereins. In seiner Arbeit war er äußerst zuverlässig, sorgfältig und gründlich. Viel Zeit und Energie steckte er als „Vater“ unseres Mitteilungsheftes in dessen Erstellung. Er hat uns versichert, dass er uns hierfür noch ein paar Jahre zur Verfügung steht. – Joachim Schreyer war 9 Jahre lang Jugendreferent. In dieser Zeit ist es ihm gelungen, ein attraktives Jugendprogramm auf die Beine zu stellen und junge Mitglieder schrittweise in die Führung der Jugend mit einzubinden. – Ich bedanke mich bei beiden für die langjährige Mitarbeit; sie haben sich um den Verein sehr verdient gemacht.

Da sich Erich Seeberger ebenfalls nicht mehr zur Wahl stellt, muss auch sein Posten als Rechnungsprüfer neu besetzt werden. Erich Seeberger hatte seit Jahrzehnten dieses wichtige Amt inne. Mit großem Sachverstand prüfte er gemeinsam mit Sigi Schmideder einmal jährlich die Bücher – für seinen Einsatz bedanken wir uns sehr herzlich.

Viel Spaß und Freude bei Euren Unternehmungen wünscht Euch

*Peter Schied, 1. Vorsitzender*

Bericht des 1. Vorsitzenden .....	1
Inhaltsverzeichnis .....	2
Grußwort der Redaktion .....	3
Einladung zur Mitgliederjahresversammlung 2018.....	4
Einladung zur Ehrung der Vereinsjubilare 2018.....	5
Vereinsjubilare 2018 .....	6
Kontaktdaten von Sektion / Geschäftsstelle / Vereinslokal / Vorstand / etc.....	8
Geburtstagsjubilare 2018 .....	10
Die neue Sektionsjugendordnung des DAV (Wichtige Information).....	12
Sektionsjugendordnung (Wortlaut zur Genehmigung durch die MJV 2018) .....	13
Drei noch besonders aktive Geburtstagsjubilare.....	14
Mitgliederstatistik zum 15.3.2018.....	14
Neues vom Taubensteinhaus – Pächterwechsel und aktuelle Arbeiten .....	15
Bericht: „Dolomitenwandertage im Puez-Geisler und Fanes“ .....	16
Bericht: „Hüttenwochenende in der Fränkischen Schweiz“ .....	18
Unsere neuen Jugendbetreuer stellen sich vor .....	19
Bericht: „Hüttenwochenende auf neu bewirtschaftetem Taubensteinhaus“ ....	20
Touren- und Veranstaltungsprogramm 15.4.2018 – 30.4.2019.....	21-36,40
Wichtige Hinweise / Dank an unsere Spender im Jahre 2017 .....	37
Spitzinghütte: Info, Daten, Tarife .....	38
Taubensteinhaus: Info, Daten, Tarife .....	39
Bericht: „Skifreizeit für Kinder und Jugendliche am Pass Thurn“ .....	41
Bericht: „Auswahl aus unserem Tourenprogramm 2017/2018“ .....	42
Gedenken der Verstorbenen .....	48
Sektionsjugendordnung (Wortlaut..., Fortsetzung).....	49
Geschäftsordnung der Jugendvollversammlung.....	52
Bericht von der Mitgliederjahresversammlung 2017 .....	53
Begrüßung der Neumitglieder 2017.....	56
Mitglieds-Jahresbeiträge und Aufnahmegebühren.....	58
Wichtige Informationen zu Mitgliedschaft, ... und Datenschutz .....	58
Impressum.....	60

# Grußwort der Redaktion

*Liebe Bergbund-Mitglieder, liebe Leser,*

willkommen bei der Lektüre der 19. Ausgabe der *Bergbund-Mitteilungen*, unserer **Jahresausgabe 2018** mit dem Programm bis 30. April 2019.

Wie immer geht zunächst mein Dank an alle, die zum guten Gelingen unserer Veranstaltungen sowie mit Fotos und Berichten zu diesem Heft beigetragen haben.

Bei unseren **Tourenbegleitern** muss Sigi Meissner krankheitsbedingt pausieren; wir wünschen gute Besserung. Als Neuzugang dürfen wir **Alexander Wunder** begrüßen.

Am Ende des **Tourenprogramms** haben wir zwecks Papierersparnis den 2-seitigen Info-Kasten zu den Skikursen entfernt und auf unsere Website unter *Programm* verlagert. Er betrifft ja nur wenige Leser und ist seit Jahren bis auf ein paar Daten gleich.

Auf Seite 15/61 berichten wir vom **Pächterwechsel** und den **aktuellen Arbeiten** auf dem **Taubensteinhaus**. Wegen der Renovierung des Übernachtungsbereichs werden hierfür die Gebühren etwas erhöht; siehe Tabelle auf Seite 39.

Wegen der neuen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) der EU mussten wir schon wieder die **Datenschutzerklärung** ändern und zwar sowohl für Bestandsmitglieder (siehe Seite 59/60) als auch im Aufnahmeantrag (auf der Website; seit dem Vorjahr nicht mehr im Heft). Detailinformationen hierzu sind aus der aktuellen Mitgliederzeitschrift *DAV Panorama 2/2018, Seite 111* ersichtlich.

**Wichtig:** Am 10.3.2018 hat der Vorstand eine Mitgliedergruppe **Sektionsjugend** eingerichtet und eine eigene **Sektionsjugendordnung** beschlossen (siehe auch bereits Bericht von Peter Schied auf Seite 1). Sie muss jetzt aber noch von der **Mitgliederversammlung** am 14.5.2018 genehmigt werden und ist zu diesem Zweck im Wortlaut auf Seite 13 ff. abgedruckt. Ausführliche Erläuterungen hierzu findet Ihr auf Seite 12.

**In eigener Sache:** Ich bin nunmehr seit 2006 als **2. Vorsitzender** im Amt und betreibe seit 2008 die Gesamtgestaltung und Herausgabe unserer **Bergbund-Mitteilungen**. Beide habe ich immer gerne und mit bestmöglichem Einsatz für unseren Verein getan. Beides zusammen ist aber auch sehr zeitaufwendig und ich möchte nun wieder etwas mehr Zeit für private Dinge haben. Daher werde ich mich heuer nicht mehr als 2. Vorsitzender zur Wahl stellen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen, insbesondere unserem 1. Vorsitzenden und auch dessen Vorgänger für 12 Jahre vertrauensvolle und reibungslose Zusammenarbeit bedanken, ebenso bei unserer Geschäftsstellenleitung und deren Vorgängerinnen.

Ich werde bemüht sein, den neuen Vorstand nach Kräften zu unterstützen, das Mitteilungsheft auf jeden Fall noch einige Jahre weiter zu gestalten und auch als Tourenbegleiter weiterhin aktiv zu sein.

Und nun wünsche ich Euch wieder, dass Ihr auch in Zukunft viel Freude an der Lektüre unserer Vereinszeitschrift und reges Interesse an unseren Veranstaltungen habt.

*Walter May, 2. Vorsitzender + Redakteur*

# EINLADUNG

zur

## Mitgliederjahresversammlung 2018

– 72. ordentliche Mitgliederversammlung –

am

**Montag, 14. Mai 2018 um 20.00 Uhr**

**im "Gasthaus Gartenstadt"**

**Naupliastr. 2, 81547 München**

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl zweier Mitglieder zur Beglaubigung des Protokolls
3. Gedenken der Verstorbenen
4. Jahresbericht 2017 durch den 1. Vorsitzenden
5. Berichte der Referenten und der Ortsgruppen
6. Kassenbericht und Bilanz des Schatzmeisters
7. Bericht der Rechnungsprüfer
8. Antrag auf Entlastung des Vorstands
9. Neuwahl \*) des Vorstands, der Rechnungsprüfer und des Beirats
10. Beschluss des Haushaltsvoranschlags 2018
11. Genehmigung der Sektionsjugendordnung (siehe Seite 12 und 13 ff.)
12. Anträge \*)
13. Verschiedenes

\*) **Wahlbewerbungen** und **Anträge** zur Mitgliederversammlung müssen bis spätestens **30.4.2018** persönlich und schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.

Alle Mitglieder ab 16 Jahren im Besitz des Jahresausweises 2018 sind stimmberechtigt, jedoch erst ab 18 Jahren auch wählbar.

Über die Versammlung wird im *Mitteilungsheft Nr. 20 (April 2019)* berichtet.  
Wichtige Änderungen werden zeitnah im Internet bekanntgegeben.

Der Vorstand der Sektion Bergbund lädt alle Mitglieder  
sehr herzlich zu dieser Versammlung ein  
und hofft auf einen zahlreichen Besuch.

**Peter Schied**, 1. Vorsitzender



# EINLADUNG

zur

## Ehrung der Vereinsjubilare 2018

im Rahmen unserer

### Weihnachtsfeier

am

**Montag, 17. Dezember 2018 um 19.30 Uhr**

**im "Gasthaus Gartenstadt"**

**Naupliastr. 2, 81547 München**

Wie jedes Jahr lädt Edith Touet wieder alle Mitglieder  
sehr herzlich zu unserer Weihnachtsfeier ein.

(Siehe hierzu Seite 40.)

Wir werden – nach dem großen Zuspruch in den Vorjahren – auch heuer wieder  
im Rahmen dieses geselligen Abends die Jubilare ehren,  
die über Jahrzehnte dem Bergbund und dem DAV die Treue gehalten haben.

(Siehe Liste auf den folgenden Seiten.)

Wir hoffen auf guten Besuch, damit es im Kreise alter Freunde  
und bei weihnachtlicher Musik ein gemütlicher Abend wird.

**Peter Schied**, 1. Vorsitzender



# Vereinsjubilare 2018

*Die Sektion Bergbund bedankt sich bei ihren Mitgliedern,  
die über Jahrzehnte dem Bergbund und dem DAV  
die Treue gehalten haben.*

## *25 Jahre Sektion Bergbund und Deutscher Alpenverein*

Baumann Stefan	Mauerer Christian	Erl Gerhard*
Grau Joachim	Dr. Putz Barbara	Stengel Karin*
Klein Holger	Erl Christa*	Joas Matthias**

## *40 Jahre Deutscher Alpenverein\*\*\**

Blank Tobias	Ruppelt Hermann	Griesacker Ernst**
Heuchemer Christiane	Chum Juliane**	Oberwegner Max**
Hörl Anton	Dengg Klaus**	Riedel Anita**
Misiaczek Angela	Griesacker Christine**	Ritter Paula**
Misiaczek Helmut		Joas Wolfgang**

## *50 Jahre Sektion Bergbund und Deutscher Alpenverein*

Bergmann Rainer	Kößler Susanne	Wolf Ursula
Eckerlein Anna-Maria	Moorloher Peter	Färber Christine*
Haller Ernst	Müller Alois	Haumaier Christine*
Heilmaier Helmut	Schauer Konrad	Leitenstern Franz*
Hötzler Anna Maria	Spangler Renate	Leitenstern Thomas*
	Wolf Dieter	

## *50 Jahre Deutscher Alpenverein*

Huber Werner	Meister Ingrid	Zimmermann Irmgard
--------------	----------------	--------------------

## *50 Jahre Sektion Bergbund*

*Gilger Josef\**



## *60 Jahre Sektion Bergbund und Deutscher Alpenverein*

Aigner Walter	Dr. Öfele Karl	Hofschuster Gerhard*
Dr. Bär Ernst	Portner Franz	Schindler Walter*
Bauer Inge	Schmid Helmut	Kern Anton**
Friedrich Ilse	Stahl Georg	Kern Konrad**
Hiemer Agnes	Touet Gerhard	Roessner Manfred**
Joas Reinhard	Zimmermann Fritz	Wimmer Walter**

## *60 Jahre Deutscher Alpenverein*

Kargl Bernd

## *60 Jahre Sektion Bergbund*

Mühllehner Alfred

## *70 Jahre Sektion Bergbund und Deutscher Alpenverein*

Klauer Walter	Richter Kurt	Volpert Fritz
Moorloher Walter	Schaller Alfred	Derwart Fritz**
Ram Eberhard	Dr. Syndikus Hans Peter	Rasp Max**

## *70 Jahre Deutscher Alpenverein*

Bogenstätter Friedl	Pronold Elfriede	Schwarzmaier Rudolf
Buchner Josef	Schied Johanna	Sellmaier Ursula
Fehrer Hans	Schöffel Else	Weiermann Eleonore
Ludwig Maria	Schwarzmaier Lotte	Winkler Franziska

## *70 Jahre Sektion Bergbund*

Engl Emil-Alois

*Die Mitglieder der Ortsgruppen Mü.-Pasing (\*) und Bad Reichenhall (\*\*) erhalten ihre Ehrenabzeichen im engeren Kreis ihrer Ortsgruppe*

*\*\*\* C-Mitglieder erhalten die Ehrenabzeichen „40 Jahre Deutscher Alpenverein“ von ihrer Stammsektion*

## Anschrift der Sektion / Geschäftsstelle + Leitung

**DAV Sektion Bergbund e.V.**  
**Glötzleweg 30**  
**81477 München**

**Angela Zettler**  
 Tel. 089 / 89 89 98 08  
 Fax. 089 / 89 89 98 07  
 bergbund.muenchen@t-online.de

## Bankverbindungen

	IBAN <small>(ehem. <u>BLZ</u> und <u>Kto.Nr.</u> unterstrichen)</small>	BIC
HypoVereinsbank	DE68 <u>7002 0270 5804 0425 14</u>	HYVEDDMMXXX
Postbank München	DE70 <u>7001 0080 0002 5218 05</u>	PBNKDEFF
Stadtsparkasse München	DE16 <u>7015 0000 0034 1271 00</u>	SSKMDEMM

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE02 ZZZ0 0000 5771 80

## Internet-Präsenz (Website)

Adresse/Homepage: <b><a href="http://www.bergbund-muenchen.de">www.bergbund-muenchen.de</a></b>	Webmaster (Gestaltung): <b>Manfred Sedlmeier</b>	Tel. 089 / 311 60 05 manfred@harthof.com
--	---	---

## Vereinslokal und Vereinsabende

"Gasthaus Gartenstadt"  
 Naupliastr. 2  
 81547 München

Jeden Montag ab 19.00 Uhr  
 (ausgenommen an Feiertagen)  
 – siehe auch Veranstaltungsprogramm –

## Vorstand

1. Vorsitzender	<b>Peter Schied</b> Zinnebergstr. 15 81671 München	Tel. 089 / 550 63 242 peterschied@aol.com
2. Vorsitzender	<b>Walter May *</b> Buchenstr. 7 85640 Putzbrunn	Tel. 089 / 601 09 04 may.walter@t-online.de
Schatzmeister	<b>Hans Schied</b>	Tel. 08141 / 539854
Schriftführer	<b>Thomas Mayr</b>	Tel. 089 / 759 68 998
Jugendreferent <small>(i.PU. Referent Skisport+Ausbildung)</small>	<b>Dr. Joachim Schreyer *</b> Lärchenstr. 2 82166 Gräfelfing	Tel. 089 / 578 77 836 joachim.schreyer@t-online.de

**Leiter der Ortsgruppen, Ehrenvorsitzender  
Referenten, Rechnungsprüfer  
Beiratsmitglieder (mit "B" gekennzeichnet)**

Leiter Ortsgruppe Bad Reichenhall	<b>Felix Fischer</b> Riedelstr. 8 83435 Bad Reichenhall	Tel. 08651 / 768 69 44 felixfischerb@msn.com
Leiter Ortsgruppe München-Pasing	<b>neu: Walter Schindler *</b> Schlesierstr. 43 82110 Germering <b>alt: Martin Ruhland (B) *</b>	Tel. 089 / 844938 walter.schindler@arcor.de ruhland.martin@t-online.de
Ehrenvorsitzender der Sektion	<b>Emil Engl (B)</b>	
Taubensteinhaus	<b>Franz Mayser (B)</b>	
Wege	<b>Rudi Baumgartner (B)</b>	
Spitzinghütte (Gebäude+Einrichtung)	<b>Wolfgang Meier (B) *</b>	
Spitzinghütte (Besucherwesen)	<b>Alois Müller (B)</b>	
Touren+Ausbildung	<b>Dr. Joachim Schreyer *</b> (i.PU. Jugendreferent im Vorstand)	
Skisport+Ausbildung	<b>Michael Lankes (B)</b>	
Natur+Umwelt	<b>Siegfried Schmideder (B)</b>	
Rechnungsprüfer	<b>Erich Seeberger (B) *</b>	
Frei gewählte Vertreter der Sektion im Beirat	<b>Dominik Dürrbeck (B)</b> <b>Jörg Friedrich (B) *</b> <b>Karl Lichtinger (B)</b> <b>Gerti May (B)</b> <b>Johannes Piller (B) *</b> <b>Manfred Sedlmeier (B)</b> <b>Gerhard Touet (B) *</b>	

**Personelle Veränderungen durch die Wahlen in der Mitgliederversammlung  
am 14.5.2018 werden zeitnah im Internet auf unserer Website bekanntgegeben.**

**\*) = vsl. Änderungen nach Stand bei Redaktionsschluss**

# Geburtstagsjubilare 2018

*Wir gratulieren unseren Mitgliedern zu ihrem „runden“  
Geburtstag und wünschen allen Jubilaren von Herzen  
alles Gute, Gottes Segen und noch viele glückliche Jahre.*

## 95 Jahre

Bokel Irma

Klauer Walter

Newrzella Christl

## 90 Jahre

Bäuml Alois

Engl Inge

Fehrer Hans

Dr. Gruber Gerhard

Pronold Elfriede

Richter Kurt

Schwarzmaier Rudolf

Schwidrowski Hans Jürgen

## 85 Jahre

Aigner Walter

Bahmann Wolfgang

Bäuml Eva

Blank Martin

Buchner Johanna

Dellinger Rosemarie

Derwart Fritz\*\*

Friedrich Jörg

Gayer Hans

Glatzle Lore

Jakob Werner

Koefflerlein Franz\*\*

Kößler Rudolf

Langer Edeltraud

Michel Inge

Moorloher Rudolf

Rohrbacher Erwin\*\*

Sieber Christa

Volpert Fritz

Warkocz Reinhard

## 80 Jahre

Angerer Elisabeth\*\*

Biesenberger Horst

Bösl Hildegard\*

Dörr Helma

Engelhardt Christel

Dr. Fischer Anton

Fischer Peter\*\*

Gerke Otto

Gruber Erika\*

Haberkorn Heinrich

Häusler Elisabeth

Häusler Franz

Huber Fritz  
Huber Johann\*\*  
Kauffmann Adolf  
Kern Anton\*\*  
Kern Ilse\*\*  
Kühner Elisabeth\*  
Maierhofer Hermine\*  
Moorloher Agnes

Öfele Hildegard  
Raab Alfons  
Remy Marianne  
Roessner Manfred\*\*  
Rötzer Hermann  
Dr. Schauer Thomas  
Dr. Seitz Norbert

Sigltreithmaier Otto  
Spangler Karl  
Stahl Hedwig  
Vierthaler Rudolf  
Volpert Renate  
Wagner Rudi\*\*  
Zauner Rita\*  
Zink Renate\*

## 75 Jahre

Astl Rudolf  
Büttner Sieglinde  
Büttner Wolfgang  
Eikerling Udo  
Gremmer Hanspeter  
Gschwind Heidrun  
Kallinovsky Helga  
Kellerer Waltraud  
Kern Annemarie\*\*

Dr. Koebele Wolfgang\*\*  
Kreuzer Dieter\*\*  
Krinner Hans  
Kristmann Johann  
Mayser Franz  
Meigel Peter\*  
Moseder Rudolf\*  
Nesslauer Christa

Pittermann Gertraud  
Ploeckl Angela  
Tiller Hans  
Titze Norbert\*\*  
Vorweg Christa  
Wankmüller Inge\*  
Weber Johann\*  
Weisser Rolf\*  
Wilde Nortrud

## 70 Jahre

Biebel Christa  
Blechinger Gerd  
Dr. Burger-Veigl Ulrike  
Dr. Eberle Gerhard\*\*  
Ederer Heinz\*  
Fleck Rosi  
Friedrich Bernd\*\*  
Fusseder Josef

Gehricke Elisabeth  
Krüger Eveline\*  
Marchner Karl Heinz  
Martin Wilfried  
Mayr Renate  
Misiaczek Angela  
Rieß Klara

Schneider Renate  
Sedelke Alfred  
Stamm Jürgen\*  
Stibler Manfred\*\*  
Weiss Eckehard  
Wildmann Erwin\*\*  
Wolf Hildegard  
Wortmann Bernd

*Mit Ortsgruppen Mü.-Pasing (\*) und Bad Reichenhall (\*\*)*

## !! Wichtige Information !!

# Die neue Sektions-Jugendordnung des DAV

Der **Deutsche Alpenverein e. V. (DAV)** ist als eingetragener Verein der Zusammenschluss und somit **Dachverband** seiner 356 rechtlich selbständigen Sektionen (= juristische Personen).

Jede „**Sektion XY** des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V.“ ist als eingetragener Verein rechtlich selbständig. In ihr sind jeweils die Mitglieder (= natürliche Personen) zusammengeschlossen.

Die „**Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV)**“ ist die Jugendorganisation des DAV. Sie ist rechtlich nicht selbständig, versteht sich aber als **Dachverband aller Sektionsjugenden**.

Letztere sind ebenfalls nicht rechtlich selbständig, sondern Gruppen gemäß § 13 Abs. 2 und 3 der jeweiligen Sektionssatzung. Soweit bei einer Sektion noch nicht formal erfolgt, ist eine entsprechende Gruppe konform zur Satzung und zur MSJO einzurichten.

Die **Mustersektionsjugendordnung (MSJO)** des DAV hat für die Arbeit in den Sektionen grundlegende Bedeutung. Die MSJO regelt einheitlich die Grundzüge der Arbeit der JDAV und die Zusammenarbeit mit dem DAV auf Sektionsebene. Die MSJO wurde vollständig überarbeitet und im Herbst 2017 durch den Bundesjugendleitertag und die DAV-Hauptversammlung beschlossen. Sie gilt seit 1.1.2018 und muss ab 1.1.2019 verpflichtend von allen Sektionen umgesetzt werden. - Soweit dann eine Sektion noch keine individuelle „**Sektionsjugendordnung**“ (nach den strengen Vorgaben der MSJO) hat, gilt für sie automatisch die MSJO.

Gemäß MSJO § 1 ist die **Sektionsjugend der Sektion XY** Teil der JDAV. **Mitglieder der Sektionsjugend** sind alle Mitglieder der Sektion XY bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres, alle Jugendleiter (m/w) mit gültiger JL-Marke sowie alle gewählten JDAV-Funktionsträger.

Weitere wesentliche Merkmale der MSJO sind die Organe **Jugendvollversammlung**, das höchste Entscheidungsgremium der Sektionsjugend (§ 4), der **Jugendausschuss** (§ 7) und der **Jugendreferent** (m/w, § 10), welcher von der Jugendvollversammlung gewählt und damit für den Sektionsvorstand vorgeschlagen wird (und dann bei den Vorstandswahlen in der Mitgliedervollversammlung der Sektion nur noch bestätigt oder abgelehnt werden kann; beim Bergbund erstmalig 2021).

### **Bei der Sektion Bergbund ergab/ergibt sich daher folgender Handlungsbedarf:**

Zunächst wurde eine Gruppe „**Sektionsjugend**“ gemäß Satzung § 13 Abs. 2 i.V.m. § 17 der Sektionssatzung mit Vorstandsbeschluss vom 10.3.2018 eingerichtet.

Sektionsjugendordnung und Jugendvollversammlung stehen leider zueinander in einer klassischen *Henne-Ei-Beziehung* (auf Basis der SJO wird eine Jugendvollversammlung durchgeführt; dort soll aber erst eine SJO beschlossen werden). Zur Lösung dieses Dilemmas wurde im Vorstand eine **Erstfassung** unserer **Sektionsjugendordnung** erarbeitet und konform zur Satzung § 17 mit Vorstandsbeschluss vom 10.3.2018 verabschiedet.

Diese **Erstfassung** unserer **Sektionsjugendordnung** beinhaltet

- a) alle *verbindlichen* Textpassagen der MSJO
- b) die *vorgeschlagenen* Textteile der MSJO, soweit vom Vorstand für zweckmäßig erachtet
- c) *Bergbund-spezifisch*: 1. Einführung eines Mindestalters bei der Teilnahme an der Jugendvollversammlung und 2. Verkürzung der Einladungsfrist, sowie einige rein formale Änderungen.

Diese **Erstfassung** unserer **Sektionsjugendordnung** ist im Folgenden abgedruckt und wird so der **Mitgliederjahresversammlung** zur notwendigen **Genehmigung** vorgelegt.

Nach Genehmigung durch die MJV 2018 wird die **Sektionsjugendordnung** auf unserer **Website** zur Einsicht und zum Download bereitgestellt.

Die **1. Jugendvollversammlung** aus der Basis unserer Sektionsjugendordnung wird dann voraussichtlich unmittelbar vor der Mitgliederjahresversammlung im Mai 2019 stattfinden.

## **Sektionsjugendordnung**

### **für die Sektion Bergbund des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V.**

#### **Vorbemerkung zur Grammatik**

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit und Übersichtlichkeit wird im Text verallgemeinernd das bewährte generische Maskulinum verwendet. Dieses umfasst gleichermaßen und gleichberechtigt Personen sowohl männlichen, weiblichen als auch sonstigen Geschlechts (vgl. Beschluss des BVerfG vom 10.10. 2017, 1 BvR 2019/16).

#### **Präambel**

Grundlagen der Sektionsjugendordnung der JDAV Bergbund sind die Satzung der Sektion Bergbund, die Satzung des DAV (DAV-Satzung), die Bundesjugendordnung (BJO) der JDAV sowie die „Grundsätze, Erziehungs- und Bildungsziele der JDAV“ in der jeweils geltenden Fassung.

### **A. Allgemeines**

#### **§ 1**

#### **Mitgliedschaft**

Die Sektionsjugend der Sektion Bergbund des DAV ist Teil der JDAV, der Jugendorganisation des Deutschen Alpenvereins e.V.. Mitglieder der Sektionsjugend sind alle Mitglieder der Sektion Bergbund bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres, alle Jugendleiter mit gültiger JL-Marke sowie alle gewählten JDAV-Funktionsträger.

#### **§ 2**

#### **Aufgaben und Ziele**

1. Die Sektionsjugend vertritt ihre Interessen innerhalb der Sektion und ihrer Gremien, in den Gremien der JDAV und des DAV sowie gegenüber Politik und Gesellschaft. Sie führt und verwaltet sich selbständig im Rahmen der Satzung der Sektion Bergbund.
2. Die Aufgaben und Ziele ergeben sich aus den Grundsätzen, Erziehungs- und Bildungszielen der Jugend des Deutschen Alpenvereins.

#### **§ 3**

#### **Umsetzung der Aufgaben und Ziele**

Die Jugendarbeit innerhalb der Sektion wird von der Sektionsjugend selbstorganisiert in eigener Verantwortung wahrgenommen. Die Umsetzung der Aufgaben und Ziele erfolgt insbesondere durch die Arbeit in den Kinder- und Jugendgruppen, die gemeinsame Willensbildung in der Jugendvollversammlung, die Vertretung der Sektionsjugend im geschäftsführenden Sektionsvorstand und weiteren Gremien der Sektion sowie auf dem Bezirks-, Landes- und Bundesjugendleitertag.

**...Fortsetzung Seite 49**

# Drei noch besonders aktive Geburtstagsjubilare



## 75 Jahre

### Franz Mayser

\* 30.12.1943, im Bergbund seit 1967  
 Hüttenreferent Taubensteinhaus seit 2012  
 Wegereferent seit 2009  
 Mitglied des Beirats seit 2009  
 Tourenbegleiter seit 2011



## 80 Jahre

### Charlie Spangler

\* 24.12.1938, im Bergbund seit 1963  
 Tourenbegleiter seit 1995



## 85 Jahre

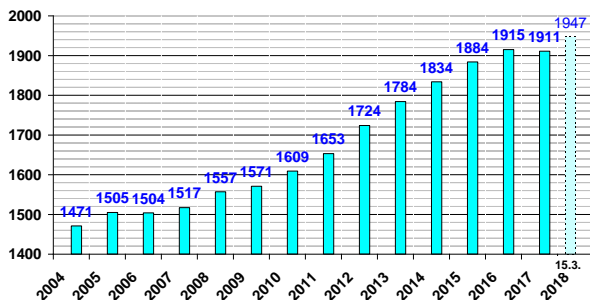
### Jörg Friedrich

\* 14.11.1933, im Bergbund seit 1954  
 Tourenbegleiter 1994 – 2017 auf 117 Bergbund-Touren  
 Mitglied des Beirats seit 2000

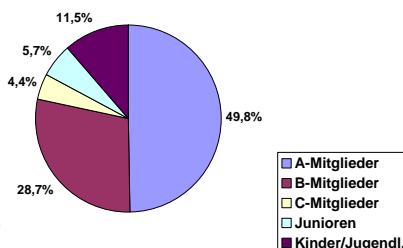
## Mitgliederstatistik zum 15.3.2018

Am 15.3.2018 betrug der Mitgliederstand 1947, davon OG Mü.-Pasing 171 und OG Bad Reichenhall 239.

### Mitgliederentwicklung bis 15.3.2018



### Mitgliederkategorien 15.3.2018





## Taubensteinhaus: Pächterwechsel und aktuelle Arbeiten

Unsere neuen Pächter **Martina** und **Thomas Speicher** haben wir bereits im vorjährigen Heft (Seite 13) vorgestellt. – Als Tag der Übergabe wurde der 2. Mai vereinbart, der Betrieb sollte am 25. Mai (Christi Himmelfahrt) wieder aufgenommen werden. Zunächst lief alles nach Plan. Wegen des sehr schneearmen Winters schien schon Anfang April die Befahrbarkeit der Zufahrtsstraße von Geitau nur noch eine Frage von Tagen zu sein.

Durch den unvorhersehbaren und untypischen Spätwinterereinbruch Ende April kam das aber ganz anders: Der Schnee türmte sich stellenweise meterhoch. Der Weg von der Bergstation war kaum begehbar. Mit der 1. Bahn angekommen, brauchten wir mehr als eine Stunde bis zum Haus. Später kamen die Wirtsleute mit mehreren helfenden Verwandten und Freunden, ihre Erstausrüstung auf 7 Gondeln verteilt (Foto mit Söhnen Peter und Dennis, 1. + 3. v.l. an der Bergstation). Alles musste dann stundenlang mit dem Akja zum Haus transportiert werden. – Die alten Pächter hatten zudem das Haus nicht wie



vereinbart räumen können, ihr ganzer Besitz incl. Müll der Wintersaison, musste oben bleiben und irgendwo untergebracht werden.

Zudem stellte sich bald heraus, welche Reinigungs-, Reparatur- und Renovierungsarbeiten sowie Ersatz- und Neuanschaffungen noch notwendig sein würden, um die behördliche Betriebserlaubnis aufrechtzuerhalten und den drohenden Wiedereröffnungstermin einhalten zu können. Und dies alles, wo eine Be-

fahrbarkeit der Zufahrtsstraße nicht einmal abzusehen war! – Einzelheiten seien dem Leser hier erspart. Jedenfalls waren die Wirtsleute in den ersten Tagen schier am Verzweifeln. So hatten sie sich ihren Einstand wahrlich nicht vorgestellt!

In den nächsten 3 Wochen rackerten die Wirtsleute mit kaum vorstellbarem Einsatz, aber auch großer Hilfe von Verwandten und Freunden (sowie bestmöglicher Unterstützung seitens der Sektion, insbesondere bei der Beauftragung der notwendigen Beschaffungen und Reparaturen). – Am 15.5. war endlich die Straße wieder befahrbar und am 21./22.5. konnten die Altpächter schließlich ihren Besitz und Müll zu Tal bringen.

Die Wiedereröffnung am 25.5. war ein voller Erfolg. Das Wetter war gut, das Haus



bestens besucht, der Wirt hatte auf der Terrasse einen Grill aufgebaut, eine Musikkapelle spielte auf und alle Besucher waren sichtlich zufrieden und angetan vom neuen Flair des Hauses.

Auch die bayerische Presse war auf den Pächterwechsel und die Wiedereröffnung aufmerksam geworden. So...

...Fortsetzung Seite 61

# Dolomitenwandertage Puez-Geisler + Fanes vom 3.9. - 8.9.2017

## Lagazuoi 2.835 m, Gabler 2576 m, Antoniusjoch 2.466m u.a.

– Bericht von *Bernhard Schneider* mit Fotos der Teilnehmer–

### 1. Tag: Monte Costaces, 2.120 m:

Eingehourt von unserem Hotel am Würzjoch, jedoch heuer im Schnee (Foto rechts, mit Blick auf den Peitlerkofel).

*Beim Abstieg wieder großzügige Bewirtung in der „Schneider-Hütte“ mit Speck, Käse, Rotwein u.a.; Danke Bernhard! Anm. d. Red.)*



**2. Tag: Peitler-Umrandung** über Peitlerscharte **2.357 m** (Foto links), Vaciarahütte, Gömajoch und „Steinerne Stadt“. Diese Tour ist immer wieder ein Hochgenuss und gilt zu Recht als einer der schönsten Höhenwege in den Dolomiten.

*(Siehe auch Mitt. Nr. 18, Seite 44/45, 2. + 4.Tag und Mitt. Nr. 9, Seite 14)*

**3. Tag: Lagazuoi, 2.835 m:** Unser Ziel – und Highlight der Woche - ist heute der Lagazuoi, ein im ersten Weltkrieg heiß umkämpftes Bergmassiv, an dem sich österreichische (k.u.k. Kaiserjäger) und italienische Soldaten einen erbarmungslosen Stellungskrieg lieferten. Ausgangspunkt unserer Tour ist der Falzarego-Pass 2.109 m. Auf einem gut ausgeschilderten Wanderweg geht es hoch zum Bergjoch Forcella Travenanzes und auf einem schmaleren Steig über den Sattel Forcella Lagazuoi weiter, an wieder aufgebauten Kriegsstellungen vorbei, hinauf zur Berghütte Rifugio Lagazuoi. Obwohl es kalt ist und starker Wind weht, steigen wir noch hinauf zu den



Gipfelkreuzen. Der Rundblick ist zwar etwas durch Nebelschwaden eingeengt, sehr gut erkennbar sind aber die Fanesgruppe, die Tofana, die Soprapiss-Gruppe, der Antelao, die Cinque Torri, der Monte Pelmo, die Civetta und die Marmolata.

Zur Mittagsrast kehren wir im Refugio Lagazuoi ein, genießen das kulinarische Angebot und stärken uns für den mit Spannung erwarteten Abstieg durch das Stollengewirr des Kleinen Lagazuoi. Zwischen offene Kriegsstellungen hindurch steigen wir vorsichtig hinunter zum Stolleneingang. Mit Taschenlampen und Stirnleuchten ausgestattet geht es durch den spiralförmigen Kriegsstollen, an noch erhalten Kriegsexponaten vorbei,



steil bergab. Der Stollen ist feucht und dunkel, nur an wenigen Stellen dringt etwas Tageslicht durch die in den Felsen gehauenen Fenster ein. Der Tunnel ist etwa 1 Kilometer lang und überbrückt 350 Höhenmeter. Bei Nebelwetter in den Tunnel eingestiegen, verlassen wir nach etwa 1 Stunde Dunkelheit den Stollen und werden von einem wärmenden Sonnenschein empfangen. Bei nun herrlichem Wetter und guter Weitsicht geht es bergab zu unserem Ausgangspunkt.

**4. Tag: Gabler, 2576 m**, östlichster und höchster der drei Plose-Gipfel. Von der Halslhütte über 700 Hm durch Wald- und überwiegend Almengelände. Herrliche Aussicht in die Dolomiten (Foto: Geislergruppe) und Zentralalpen.  
(Vgl. Mitt. Nr. 18, Seite 45, 3.Tag)



**5. Tag: Antoniusjoch, 2.466 m:** Über das Gadertal und Wengen, von da auf einer engen Bergstraße, fahren wir nach Spescia. Von hier führen erst ein Forstweg und anschließend ein schmaler Pfad zwischen dem Monte Loires und der Neunerspitze zum Antoniusjoch, dem Übergang zum Fanes Naturschutzpark. Das letzte Drittel des Weges zieht sich in Serpentinien durch ausgedehnte Schotterhänge. Das Wetter ist sonnig, links und rechts ragen gewaltige steile Felswände empor und wenn man ab und zu nach hinten schaut, grüßt von weiten der Peitlerkofel. Am Antoniusjoch angekommen, wird der Blick zum Monte Christallo und hinunter zur Fanes Alpe frei.



Die Fanes Alpe ist der Ausgangspunkt für Touren zur La Varella, Cunturines, Heiligkreuzkofel, Zehner Spitze oder Neuner Spitze, alles Berge knapp unter oder über 3.000 m Höhe. Bei herrlichem Sonnenschein und großartiger Aussicht rasten wir auf dem Joch und stärken wir uns für den langen Heimweg. Nach dem behutsamen Abstieg durch die Schotterhänge rasten wir nochmals, von Latschen umgeben auf einer sonnigen Lichtung und wandern dann an blumenreichen Bergwiesen vorbei zu unserem Ausgangspunkt zurück.



**6. Tag: Rastnerhütte, 1.931 m:** Mit einer Wanderung zur Rastnerhütte auf der Lüsner Alm (nordöstlich von Brixen) lassen wir die gut ausgefüllte Wanderwoche ausklingen, ehe wir uns wieder auf den Heimweg machen.

# Hüttenwochenende in der Fränkischen Schweiz

am 23./24. September 2017

– Bericht von Laura Hopfner –

Am einem frühen Samstagmorgen machten sich zehn Kinder und Jugendliche des DAV sowie Erwachsenenbegleitung bei angenehmem Septemberwetter auf, um zwei Tage lang die fränkische Schweiz zu erobern. Dazu fuhren wir mit dem Auto zwei Stunden Richtung Bayreuth, wo in der Nähe von Hersbruck in Mittelfranken der Höhenglücksteig auf alle motivierten Kletterer wartete.



Während die jüngeren Teilnehmer auf der Via Ferrata Bambini in geringer Höhe Grundtechniken erlernten, ging es für die älteren Kinder bereits hoch hinaus entlang einer Felswand über den Baumwipfeln. Nach vielen kleinen und auch ein paar größeren Schritten für die noch nicht so hochgewachsenen Kletterer ging es auch gleich weiter mit einer Lektion im Bouldern, einer Slackline und dem nächsten Highlight, einer nahegelegenen Höhle. Dabei machte es nicht nur den Jungen Spaß, die teilweise sehr glitschigen und engen Gänge der Höhle zu erkunden, obwohl auf Kleidung nicht sehr

viel Rücksicht genommen werden konnte. Abends kamen wir in einer nahegelegenen Jugendherberge unter, die wir ganz für uns hatten. Nach dem Abendessen spielten wir alle zusammen bis in die Nacht hinein *Werwolf*, wobei sowohl Erwachsene als auch Kinder ihren Spaß hatten.

Am nächsten Tag ging es gleich sportlich weiter mit einer vierstündigen Kanu-



fahrt auf der Pegnitz. Jeder durfte mal mit jedem im Boot fahren, so kamen alle auf ihre Kosten. Nachdem sich mehrere Zusammenstöße ereignet hatten, die Böschung am Ufer der Pegnitz freiwillig oder unfreiwillig erkundet, so manches Paddel wieder aus dem Fluss gefischt und von einem Ast haarscharf eine Mann-über-Bord-Situation aufgelöst wurde, kamen wir schließlich alle mehr oder weniger trocken 15 km flussabwärts an. Anschließend stiegen wir wieder in die Autos und nach einem Halt in einer Eisdielen in Hersbruck ging es wieder zurück nach München.

## Unsere neuen Jugendbetreuer stellen sich vor



### **Laura Hopfner**

geb. 2000, wohnhaft in Berg am Starnberger See  
im DAV und Bergbund seit 2012

Beruf: Abiturientin

Funktionen: Jugendleiterin bei Bergtouren und Kletterkursen (*siehe auch Umschlag-Rückseite unten, 2.v.l.*)

Hobbys: Klettern, Skifahren, Lesen



### **Alina Büttner**

geb. 2001, wohnhaft in München  
im DAV und Bergbund seit 2001

Beruf: Schülerin

Funktionen: Skilehrerin, Jugendleiterin bei Kletterkursen

Hobbys: Bouldern, Skifahren, Volleyball

Unsere Jugendleiter und/oder -skilehrer **Johannes Piller, Dominik Dürrbeck, Nicola Schreyer, Laura Wild, Philipp Müller-Rees, Nick Almstadt, Vincent Devens** und **Franzi Mair** haben sich bereits in Mitteilungen Nr. 18 vorgestellt, **Sabine Wilfert** und **Sylvester Blank** in Mitteilungen Nr. 12 (letztere sind aus beruflichen Gründen derzeit nicht mehr im Raum München und daher nur noch gelegentlich aushilfsweise tätig). Alle Steckbriefe sind auch auf unserer Website [www.bergbund-muenchen.de](http://www.bergbund-muenchen.de) unter *Programm/Archiv* ersichtlich.

# Hüttenwochenende am 15./16. Juli 2017 auf dem neu bewirtschafteten Taubensteinhaus

– Bericht von Nicola Schreyer –

Hitze. Sommer. Sonnenschein. – Ganz so rosig sah es Samstag früh leider noch nicht aus, als wir zu zwölf Richtung Spitzingsee fuhren. Vom grauen Himmel und den herbstlichen Temperaturen ließen wir uns aber nicht beirren und wanderten frohen Mutes zwei Stunden bis zum Taubensteinhaus. Dort angekommen, empfingen uns die neuen Pächter Martina und Tom und wir fühlten uns gleich wie zuhause. Alles ist liebevoll

eingerichtet und zum Kochen werden nur frische Bio-Produkte aus der Region hergenommen.

Nach etlichen Gemeinschaftsspielen und einem deftigen Abendschmaus, durften wir sogar ein großes Lagerfeuer vor der Hütte machen. Klar, dass da Marshmallows und Stockbrot nicht fehlen durften. Am nächsten Tag ging es bei strahlendem Sonnenschein, frisch gestärkt

und mit einer Ladung Lunchpakete bepackt, zum Hochseilgarten nach Geitau. Dort angekommen, durften sich die Kinder vier Stunden lang in einer Höhe von 14 Metern an verschiedenen Lianen, Netzen und wackeligen Steigbrettern austoben. Da die meisten auch beim Klettertraining bei Dominik dabei sind, war das Klettern in der Höhe kein Problem. Gegen späten Nachmittag ging es dann zurück zur BOB Richtung Heimat und ich bin mir sicher, an diesem Abend sind alle einmal früher schlafen gegangen.



Bei Bedarf heraustrennen!

# Touren- und Veranstaltungsprogramm

DAV Sektion Bergbund e.V. – Jahresausgabe 2018 – gültig bis April 2019



## Vereinslokal

Jeden **Montag** ab 19.00 Uhr, außer an Feiertagen, treffen sich Mitglieder der Sektion zwanglos beim Vereinsabend (mit Tourenbesprechung und Geschäftsstunde) im

**"Gasthaus Gartenstadt", Naupliastr. 2, 81547 München**

in Harlaching, direkt am U-Bahnhof Mangfallplatz (U1), neben ehem. Mc-Graw-Kaserne  
Tel.-Nr. 089 / 69 04 288 , [www.gasthausgartenstadt.de](http://www.gasthausgartenstadt.de)

### Nächste größere Veranstaltungen:

<b>Mitgliederjahresversammlung</b>	<b>Mo. 14.05.2018</b>
<b>Weihnachtsfeier (mit Ehrung der Vereinsjubilare)</b>	<b>Mo. 17.12.2018</b>
<b>DVD-Foto-Präsentation „Bergbund-Touren 2017“</b>	<b>Mo. 04.02.2019</b>



*Unser urgemütliches Taubensteinhaus - nur 15 Minuten von der Seilbahn - und seine neuen Pächter, Fam. Speicher, freuen sich auch auf Ihren Besuch.*

## Liste der Tourenbegleiter und Organisatoren:

Anders Jürgen	089 / 714 00 23	anders.i@online.de
Dürbeck Dominik	0151 / 233 85 212	dommi4@web.de
Fichtel Günter	089 / 637 23 23	familie.fichtel@kabelmail.de
Gerner Johannes	0160 / 97 21 90 86	jgerner@gmx.de
Hofmann Gottfried (Goggo)	089 / 452 054 73 01578 / 470 20 44	angohof@web.de
Lankes Michael	0170 / 581 77 33	
May Gerti	089 / 601 09 04	gertraud.may@t-online.de
May Walter	089 / 601 09 04	may.walter@t-online.de
Mayser Franz	089 / 14 54 58 01573 / 10 88 603	fmayser@kabelmail.de
Meier Wolfgang + Birgit	089 / 46 83 82	w.b.meier@gmx.de
Meissner Siegfried	08105 / 27 65 73 0170 / 550 42 81	siegfried_meissner@t-online.de
Meister Simon	089 / 60 85 00 95 0171 / 9963064	meister-is@t-online.de
Müller Alois	0173 / 351 55 83	alois.mueller@gmx.de
Müller Ludwig	0179 / 7014846	ludwig.mueller@gmx.net
Müller Torsten	0179 / 9498254	der.muella@gmx.net
Müller-Rees Philipp	0173 / 8327113	philipp@mueller-rees.eu
Piller Johannes	0176 / 51751035	johannespiller@web.de
Rasp Barbara	08651 / 984004 0160 / 413 39 67	barbara_rasp@t-online.de
Schied Peter	089 / 550 63 242	peterschied@aol.com
Schneider Bernhard	089 / 699 89 071 0170 / 881 27 71	r.b.schneider@t-online.de
Schreyer Joachim	089 / 578 77 836	joachim.schreyer@t-online.de
Schreyer Nicola	0174 / 927 36 41	nicola.schreyer@gmx.de
Seeberger Erich	08104 / 15 65 0160 / 85 67 308	erich.seeberger@gmx.de
Spangler Charlie	089 / 48 32 41 01577 / 29 47 207	
Touet Edith	089 / 612 36 45	edith.touet@kabelmail.de
Wunder Alexander	0174 / 407 62 94	alexanderwunder@mucmail.net



## Liste der Kategorien:

W 1 = einfache Wanderung R 1 = einfache Radltour LL 1 = einfache Skilanglauftour	W 2 = ausgedehnte Wanderung R 2 = ausgedehnte Radltour LL 2 = ausgedehnte Skilanglauftour
B 3 = leichte Bergtour (Bergwanderung) B 4 = Bergtour B 5 = Hochtour B 6 = Gletschertour	ST 3 = leichte Skitour ST 4 = Skitour ST 5 = anspruchsvolle Skitour ST 6 = Skihochtour
KS 7 = Klettersteig	KS 8 = anspruchsvoller Klettersteig
Zusatz: <b>FT = Führungstour, AK = Ausbildungskurs</b> (siehe Definition unter Teilnahmebedingungen, Ziffer 3)	

## Teilnahmebedingungen:

Es handelt sich um Gemeinschaftsveranstaltungen, an denen jedes Bergbund-Mitglied (und ausnahmsweise auch ein Nichtmitglied, etwa zum gegenseitigen Kennenlernen) unter den folgenden Bedingungen teilnehmen kann. – Die Angebote sind kostenlos (Ausnahmen bei Veranstaltungen des Skireferats, z.B. Skikurse; siehe dort). Die Kosten für Fahrt, Verpflegung, Unterkunft etc. trägt i.d.R. jeder Teilnehmer selbst.

### 1. Teilnahmeanmeldung und Voraussetzungen:

Die Anmeldung erfolgt grundsätzlich direkt beim Tourenbegleiter (persönlich beim Vereinsabend, telefonisch oder per E-Mail; ggf. Rückbestätigung einholen!).

Sofern kein ausdrücklicher Anmeldeschluss angegeben ist, kann die Anmeldung

- a) bei Touren am Wochenende bis zum Donnerstag vor der Tour und
- b) bei Mittwochstouren bis zum Vortag (spätestens 18.00 Uhr) erfolgen.

(Achtung: Die Teilnehmerzahl kann auch ohne Vorankündigung im Programmheft begrenzt werden.)

Generell ist am Vortag eine Rückfrage erforderlich, ob die Tour wie geplant stattfindet und ob genügend Mitfahrgelegenheiten vorhanden sind (es ist häufig mühsam, genügend Selbstfahrer zu mobilisieren). Bitte nicht einfach unangemeldet am Treffpunkt erscheinen!

Anforderungen: Jeder Teilnehmer hat sich bei der Anmeldung eigenverantwortlich zu vergewissern, dass er die jeweiligen – insbesondere körperlichen – Anforderungen erfüllt.

Minderjährige: Für die Teilnahme von Minderjährigen ist eine schriftliche Einwilligungserklärung des gesetzlichen Sorgeberechtigten Voraussetzung.

## 2. Wichtige Hinweise zur Haftung!

**Jeder Sport, selbst Wandern, ist nie ohne Risiko! Jeder Teilnehmer einer Sektionsveranstaltung muss sich dieser Tatsache bewusst sein!**

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen incl. Hin- und Rückfahrt erfolgt deshalb stets auf eigene Gefahr und vollumfänglich auf eigene Verantwortung, soweit sich aus dem Charakter der Veranstaltung (Führungstour, Ausbildungskurs) rechtlich nicht etwas anderes ergeben kann (siehe nachfolgend Ziffer 3).

Jeder Teilnehmer verzichtet auf die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen jeglicher Art gegenüber der Sektion, dem Vorstand, den Tourenbegleitern, Ausbildern und Organisatoren und gegenüber den anderen Teilnehmern, sofern bzw. soweit der Schaden nicht durch bestehende Haftpflichtversicherungen abgedeckt ist und ein Haftungsausschluss gesetzlich zulässig ist.

**Kein DAV-Versicherungsschutz für Nichtmitglieder bei Sektionstouren:** Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass für DAV-Nichtmitglieder grundsätzlich kein DAV-Versicherungsschutz besteht. Dies gilt auch, wenn sie an Sektionstouren teilnehmen. Im Falle einer Bergrettung muss das Nichtmitglied die Bergungskosten selber tragen, sofern nicht eine private Versicherung oder die Krankenkasse die Kosten übernimmt.

## 3. Rechtliches zur Unterscheidung von *Führungstouren*, *Gemeinschaftstouren* und *Ausbildungskursen*

Rechtlich besteht ein wesentlicher Unterschied zwischen Gemeinschaftstouren einerseits und Führungstouren bzw. Ausbildungskursen andererseits.

**3.1 Bei Führungstouren** übernimmt der Tourenbegleiter (i.d.R. ein ausgebildeter und lizenzierter Fachübungsleiter, Trainer etc.) die sicherheitsrelevante Verantwortung für die Geführten und trifft insoweit alle Entscheidungen, z.B. zur Routenwahl, zu Sicherheitsmaßnahmen oder zum Abbruch der Tour. – Gleichwohl bleibt für jeden Teilnehmer ein Restbereich an Eigenverantwortung, z.B. siehe Ziffer 1 *Anforderungen*.

**3.2 Bei Gemeinschaftstouren** wären alle Teilnehmer in der Lage, die Tour selbständig und eigenverantwortlich durchzuführen. - Der Tourenbegleiter hat das Ziel und die Route ausgewählt und anhand der zu erwartenden Wetterverhältnisse entschieden, ob die Tour stattfindet. Bei der Tour fungiert er jedoch nur als Organisator und übernimmt keine sicherheitsrelevante Verantwortung für andere. Alle sicherheitsrelevanten Entscheidungen werden gemeinschaftlich oder ggf. von einzelnen Teilnehmern in Eigenverantwortung getroffen.

**3.2 Bei Ausbildungskursen** hat der Leiter anfangs die gleiche sicherheitsrelevante Verantwortung wie bei Führungstouren. Mit zunehmendem Ausbildungsniveau geht jedoch – dem Kursziel entsprechend – immer mehr Eigenverantwortung auf die Teilnehmer über.

**3.3. Kennzeichnung:** Im folgenden Programmteil sind unter **Kategorie** die **Führungstouren** mit dem **Zusatz „FT“** und die **Ausbildungskurse** mit dem **Zusatz „AK“** gekennzeichnet. Alle anderen Touren sind **Gemeinschaftstouren**.

## 4. Sonstiges:

### Länge und Dauer der Touren:

Bei den angegebenen Höhenmetern (Hm), Kilometern (km) und Zeiten (h) handelt es sich generell um unverbindliche, ungefähre Angaben.

Die Zeiten beziehen sich auf Aufstieg + Abstieg (bei Skitouren: Abfahrt). Sie beinhalten die üblichen kurzen Pausen zum Trinken, Umziehen, Verschnauften etc., nicht aber größere Pausen für Brotzeit, Gipfelaufenthalt, Einkehr etc..

Bei Mehrtagestouren wird ggf. der Tag mit 1), 2) etc. angegeben.

**Hin- und Rückfahrt:** Die Touren werden, soweit nichts anderes vermerkt ist, mit Privatfahrzeugen durchgeführt. -- Die Mitfahrer haben sich an den Fahrtkosten zu beteiligen. Pro PKW wird ein **Kilometergeld von 0,30 € pro km** zugrunde gelegt, das sich auf die Anzahl der PKW-Insassen aufteilt. Ein höheres Kilometergeld bedarf der Abstimmung mit den Mitfahrern.

**Bild- und Tonaufnahmen:** Jeder Teilnehmer einer Veranstaltung, welcher nicht ausdrücklich widerspricht, erklärt sich mit einer etwaigen Wiedergabe ihn betreffender Aufnahmen in den *Bergbund-Mitteilungen*, auf *der Website der Sektion* oder bei *Vereinsabenden* einverstanden. Ein Widerspruch ist nicht möglich bei Gruppenaufnahmen. – Dies gilt sinngemäß auch für Sorgeberechtigte Minderjähriger.

Weiteres und Aktuelles abrufbar im Internet unter ***www.bergbund-muenchen.de***

### Tourenangebote\* im Internet

\*und/oder Änderungen

Seit Abschluss der Neugestaltung unserer Website findet man alle unsere Tourenangebote auch übersichtlich im Internet. Dort werden zu gegebener Zeit auch die bei Redaktionsschluss noch nicht festlegbaren Termine und/oder Ziele (z.B. Skikurs Sterzing), sowie ggf. auch kurzfristige Programmänderungen (nur, soweit noch sinnvoll und möglich) bekanntgegeben.

Letztere sind allerdings günstiger (da kein aktiver Website-Zugriff erforderlich) per E-Mail-Service zu erhalten (siehe unten).

### Zusätzliche Tourenangebote\* über E-Mail-Service

\*und/oder Änderungen

Die Ankündigung kurzfristiger Programmänderungen und/oder zusätzlicher Tourenangebote erfolgt zwar ggf. auf unserer Website, jedoch nur, soweit noch sinnvoll und möglich. Günstiger (da kein aktiver Website-Zugriff erforderlich) ist jedoch die Bekanntgabe per E-Mail über unsere internen **E-Mail-Verteilerlisten**. Zur Aufnahme in diese Listen (oder ggf. zum Löschen) genügt eine kurze E-Mail, möglichst mit Angabe aller Interessenschwerpunkte (z.B. Mittwochstouren, Wochenend-, Mehrtages- und/oder Skitouren, Pisteln, Klettern etc.) an die Redaktion: ***may.walter@t-online.de***

# Touren- und Veranstaltungsprogramm

## 15. April 2018 – 30. April 2019

### Nächste Veranstaltungen im Gasthaus Gartenstadt

<b>Mitgliederjahresversammlung</b>	Mo. 14.05.2018	20.00 Uhr
<b>Weihnachtsfeier</b>	Mo. 17.12.2018	19.30 Uhr
<b>DVD-Foto-Präsentation</b>	Mo. 04.02.2019	19.00 Uhr

Allgemeine Veranstaltungen  
der Sektion

Veranstaltungen des  
Tourenreferats

Veranstaltungen des  
Skireferats und der Jugend

**Datum**

**Regelmäßige Veranstaltungen**  
**Beschreibung**

**Organi-  
sator /  
Betreuer**

### Klettern für Kinder und Jugendliche

für Anfänger und Fortgeschrittene von 8 - 16 Jahren

**einmal monatlich 17.00 - 19.00 Uhr**

(i.d.R. sonntags; Termine werden per E-Mail bekannt gegeben)

So.

in der DAV-Kletteranlage Mü.-Thalkirchen (Treffpunkt: vor der Rezeption)

Voraussetzung: Schriftliche Einverständniserklärung der Eltern

Kletterschuhe und/oder Gurt können vor Ort ausgeliehen werden; hierzu bitte

vorzeitig (16.45 Uhr) kommen und Ausleihe selbst vornehmen

Anmeldung per E-Mail bei Dominik Dürrbeck

Teilnehmerzahl begrenzt

***Siehe auch Foto vom 11.3.2018 auf der Umschlagrückseite)***

Dominik  
Dürrbeck /  
Michael  
Lankes/  
Laura  
Hopfner/  
Pirmin  
Fichtel

**AK**

lfd.

### Skigymnastik

Do.

jeden **Donnerstag 19.00 – 20.00 Uhr**

(Beginn pünktlich um 19.00 Uhr)

11.10.18

in der **Städt. Grundschule a. d. Pfeuferstraße 1,**

- 21.3.19

*(entfällt in den Ferien und an Feiertagen)*

Peter  
Schied

Datum	Veranstaltung/Tourenziel/Beschreibung	Gebiet <i>Ausgangspunkt</i> Länge/Dauer	Touren- begleiter, Kategorie
Mi. 18.4.	<b>Sulzberg 1117 m</b> Aussichtsreicher Eckpfeiler vor dem Inntal-Dreieck	Mangfallgebirge <i>Brannenburg</i> 5-700 Hm; 4-5 h	Walter May B 3
-----			
<b>18.4. Anmeldeschluss 22.4. (Schnupper-Klettern für Kinder/Jugendliche)</b>			
So. 22.4.	<b>Schnupper-Klettern für Kinder/Jugendliche</b> DAV-Kletteranlage Mü.-Thalkirchen von 8.00 - 11.00 Uhr Teilnahme ab 8 Jahre; Teilnehmerzahl beschränkt Ausrüstung kann komplett vor Ort ausgeliehen werden Anmeldung spätestens 18.4. per E-Mail bei Dominik Dürbeck <b>Siehe auch Foto vom 11.3.2018 auf der Umschlagrückseite</b>		Dominik Dürbeck/ Laura Hopfner <b>AK</b>
Mi. 25.4.	<b>Loisachmoos und Reindlschmiede</b> Frühlings-Rundwanderung	Lkr. TÖL <i>Bad Heilbrunn</i> 10-12 km, 3-4 h	Gerti May W 2
-----			
Mi. 2.5.	<b>Rund um den Wörthsee</b> Natur und Kultur erleben	Lkr. STA <i>Steinebach</i> 4 h, 11 km	Simon Meister W 2
-----			
Sa. 5.5.	<b>Anradeln rund um den Ammersee</b> Rundtour von Herrsching über Inning, Dießen und Raisting; Anfahrt mit S-Bahn möglich	Lkr. STA <i>Herrsching</i> ca. 60 km	Charlie Spangler R 2
-----			
Mi. 9.5.	<b>Rund um den Reifenberg</b> Tourist-Information, Stachel, Lindlalm, Herrenalm und Seiserhöfe	Chiemgau <i>Bernau</i> 500 Hm, 4 h	Franz Mayser B3
Mo. 14.5.	<b><u>Mitgliederjahresversammlung 2018</u></b> Tagesordnung und Adresse siehe Einladung auf Seite 4	Gasthaus <b>Gartenstadt</b> Beginn: 20.00 Uhr	

**Achtung: Kurzfristige Programmänderungen siehe Seite 25 unten!**

	<b>Radrundtour „Adlgaß“</b>		
Mi. 16.5.	ein landschaftlicher Hochgenuss: Anger - Inzeller Höhe – Falkensee – Thumer See – Nonn – Reichenhall – Piding -Anger	Lkr. BGL, REI <i>Anger</i> 60 km; 400 Hm	Charlie Spangler R 2
	<b>Achensee</b>	Karwendelgebirge	Bernhard Schneider
Mi. 23.5.	Entlang dem Gaisalmsteig am Steilufer des Achensees	<i>Scholastika</i> 463 Hm; ca.4 h	B 3
	<b>Wanderung im Murnauer Moos</b>	Lkr. GAP	Simon
Mi. 30.5.	größtes zusammenhängende Moorgebiet Europas	<i>Ramsach</i> 10 km, 3-4 h	Meister W2
<b>1.6. Anmeldeschluss für 9./10.6. (Hüttenwochenende Taubensteinhaus für Kinder)</b>			
<b>1.6. Anmeldeschluss für 17./18.7. (Nagelfluhkette,Hochgrat)</b>			
	<b>Trausnitzberg 1808 m</b>	Mangfallgebirge	Bernhard Schneider
Mi. 6.6.	(Österreichischer Schinder) 12 m höher als der bayerische Schinder	<i>Valepp</i> 908 Hm; 5 h	B 3
	<b>Sonnwendfeier auf dem Taubensteinhaus</b>		Nicola Schreyer
Sa./So. 9./10.6.	<b>Hüttenwochenende für Kinder</b> Grillen, Fackelwanderung und natürlich ein riesiges Lagerfeuer Teilnehmerzahl begrenzt Anmeldung bis spätestens 1.6. bei Nicola Schreyer		Laura Wild
	<b>Mesnerbichl</b>	Lkr. STA	Gerti
Mi. 13.6.	Frühsommerliche Blütenwanderung durch ein Naturschutzgebiet	<i>Andechs</i> 12 km; 3-4 h	May W 2
	<b>Zwieselberg-Runde 1348 m</b>	Isarwinkel	Franz
Mi. 20.6.	Parkplatz Waldherralm, Heiglkopf, Blomberghaus, Blomberg, Zwieselberg	<i>Wackersberg</i> 642 Hm; 4 h	Mayser B3
	<b>Schildenstein 1613 m (über Wolfsschlucht)</b>	Mangfallgebirge	Alois
So. 24.6.	Insgesamt anspruchsvolle Bergwanderung, Aufstieg teilweise felsig, steil und ausgesetzt, Trittsicherheit + Schwindelfreiheit notwendig	<i>Wildbad Kreuth</i> 880 Hm; 5 h	Müller B 4

Mi. 27.6.	<b>Elmauer Tor 1950 m</b> im Herzen des Wilden Kaisers	Kaisergebirge Wochenbr. Alm 870 Hm; 5 ½ h	Bernhard Schneider B 3
--------------	---	---	------------------------------

**4.7. Anmeldeschluss für 14./15.7. (Radfahren im Vilstal)**

Mi. 4.7.	<b>Hochstaufen 1771</b> Parkplatz Padinger Alm. Aufstieg über Stoanern Jager. Abstieg Bartlmahd	Berchtesgadener <i>Bad Reichenhall</i> 1100 Hm; 6 h	Franz Mayser B 4
-------------	---	---	------------------------

Mi. 11.7.	<b>Radeln im Chiemgau</b> Eggstätter Seen, Seon u.a. Natur- und Kulturschmankerl inklusive!	Lkr. RO <i>Bad Endorf</i> 50 km; 650 Hm	Erich Seeberger R 2
--------------	---	---	---------------------------

Sa./So. 14./15.7.	<b>Radfahren im Vilstal und Umgebung</b>		
	unser Klassiker – mit abendlichem Schweinsbratenessen und Übernachtung auf dem Bauernhof.		Hans
	Abwechslungsreiche Radtouren mit dem Rennrad.		Bäurle/ Peter
	<u>Anmeldung bis 4.7.</u> (bei Schweinsbratenkonsum verbindlich !) beim Organisator Hans Bäurle, Tel. 089/587999		Schied

Di./Mi. 17./18.7.	<b>Nagelfluhkette, Hochgrat 1834 m</b> Gratwanderung ca. 14 km Übernachtung Staufner Haus Teilnehmerzahl begrenzt Anmeldung bis spätestens 15.6.	Allgäu <i>Oberstaufen</i> 1) 750 Hm, 3 h 2) 1000 Hm, 7-8 h	Jürgen Anders B 4
----------------------	--	---	-------------------------

Mi. 25.7.	<b>Mythos Bayern</b> Bayerische Landesausstellung im Kloster	Ammergauer A. <i>Kloster Ettal</i>	Franz Mayser W 1
--------------	---	---------------------------------------	------------------------

**Durch die Schanzer Wände zur**

Mi. 1.8.	<b>Ritzaualm 1161m</b> (optional Vorderkaiserfelden 1388 m) Rundtour mit Anstieg auf steilem Bergsteig Trittsicherheit unbedingt erforderlich	Zahmer Kaiser <i>Oberndorf</i> 7-900 Hm: 4-6 h	Walter May B 3
-------------	--	--	----------------------

Mi. 8.8.	<b>Panorama-Rundweg am Wendelstein</b> Auffahrt mit Seilbahn. Gipfelrundweg. Wettersteinhöhle und Abstieg 1100 Hm	Mangfallgebirge 200 Hm; 5 h	Franz Mayser B 3
-------------	---	--------------------------------	------------------------

---

**16.8. Anmeldeschluss für 22./23.9. (Hüttenwochenende Berchtesgadener Land für Kinder)**

---

Mi. 22.8.	<b>Seebergkopf 1538 m</b> Leichte Bergwege mit steileren Passagen	Mangfallgebirge <i>Bayrischzell</i> 750 Hm; 5 h	Simon Meister B 3
--------------	--	---	-------------------------

---

**Kreuz und quer durchs Oberland**

Mi.. 29.8.	Radltour auf Nebenstraßen und Waldwegen ab Warngau/Allerheiligen über Kirchsee - Reutberg (Einkehr) - Moosrain – Wall u.z.	Lkr. MB, TÖL <i>Warngau</i> 50 km, 450 Hm	Erich Seeberger R 2
---------------	--	---	---------------------------

---

Mi.. 5.9.	<b>Reservetermin</b> für ggf. ausgefallene oder zusätzliche Mittwochs-Touren		N.N.
--------------	---	--	------

---

---

**10.9. Anmeldeschluss für 16.9. (MTB-Radtour im Münchner Südosten)**

---

Mi. 12.9.	<b>Wildalpjoch 1720 m</b> Parkplatz Sudelfeld, Lacheralm, Wildalpjoch zurück zum Sudelfeld	Mangfallgebirge <i>Bayrischzell</i> 650 m; 5 h	Franz Mayer B 3
--------------	--	--	-----------------------

**MTB-Radtour im Münchner Südosten**

Abwechslungsreiche, nicht immer flache Rundtour

So. 16.9.	über 50 km und 300 Hm Ausgangspunkt Putzbrunn, Einkehr in Aying Ausrüstung: MTB oder geländegängiges Touren- / E-Bike Anmeldung bis 10.9. bei Peter Schied		Peter Schied
--------------	---	--	-----------------

Mi. 19.9.	<b>Sonnwendwand 1512m</b> auf unmarkierten Wegen zum einsamen Gipfel	Chiemgauer A. Hainbach 850 Hm 5 ½ h	Bernhard Schneider B 3
--------------	--	---	------------------------------

Sa./So. 22./23.9.	<b>Hüttenwochenende für Kinder im Berchtesgadener Land</b> Teilnehmerzahl begrenzt Anmeldung bis spätestens 16.8. bei Michael Lankes		Michael Lankes/ Johannes Piller
----------------------	--	--	--

Mi. 26.9.	<b>Brunnsteinhütte 1523 m</b> Ausgangspunkt für den Mittenwalder Klettersteig	Karwendelgeb. <i>Mittenwald</i> 640 Hm; 4 Std	Bernhard Schneider B 3
--------------	---	---	------------------------------

---

**Achtung: Kurzfristige Programmänderungen siehe Seite 25 unten!**



---

Mi. 10.10.	<b>Feichteck 1514 m + Karkopf 1496 m</b> Rundweg ab Wanderparkplatz Spatenau Einkehr Doagl-Alm beim Abstieg	Chiemgauer A. <i>Samerberg</i> 900 Hm; 5 h	Walter May B 3
---------------	---	--	----------------------

ab Do. 11.10.	<b>Skigymnastik</b> - siehe Seite 24 -
------------------	---

### Arbeitstour Spitzinghütte

Alle Arbeitswütigen und vor allem die regelmäßigen Hüttennutzer

Sa. 13.10.	- <u>auch die Jugendlichen</u> – sind herzlich eingeladen. Für's leibliche Wohl wird selbstverständlich gesorgt.	Wolfgang Meier
---------------	---	-------------------

Wer mitmachen will, bitte kurz Bescheid geben bei  
Wolfgang Meier, Tel. 089/468382 oder w.b.meier@gmx.de

---

So 14.10.	<b>Jägerkamp 1746 m und Aiplspitze</b> Anstieg von der Spitzingstraße zurück über Taubensteinhaus	Ammergauer A. <i>Garmisch</i> 800 Hm; 6 h	Alois Müller B 4
--------------	---	---	------------------------

---

**15.10. Daten und Anmeldeformular für Skikurswochenende Sterzing auf Website verfügbar**

---

Mi. 17.10.	<b>Trainsjoch 1707 m</b> über Mariandlalm	Mangfallgebirge <i>Ursprungtal</i> 900 Hm; 5-6 h	Charlie Spangler B 3
---------------	--	--	----------------------------

---

So 21.10.	<b>Sonnenspitz 1269 m + Graseck 1281 m</b> weglos von der Kesselbergstraße via Heckenbach nach oben und über kleine Steige zurück	Isarwinkel <i>Kochel</i> 600 Hm; 5 h	Michael Lankes B 3
--------------	--	--	--------------------------

---

Mi. 31.10.	<b>Kranzhorn</b> Von Erl-Oberscheiben über Elersteig	Chiemgauer A. <i>Erl</i> 950 Hm, 5 ½ Std	Jürgen Anders B3
---------------	---	--	------------------------

---

<u>Di.</u> 6.11.	<b>Weßling – Hechendorf</b> über Oberalting/Schloss Seefeld S-Bahn-Wanderung im 5-Seen-Land	Lkr. STA <i>Weßling</i> 3-4 h	Charlie Spangler W 2
---------------------	---	-------------------------------------	----------------------------

---

Mi. 14.11.	<b>Historischer Spaziergang</b> Auf den Spuren der Revolution 1918	<i>München</i> 4 h	Franz Mayser W 2
---------------	---	-----------------------	------------------------

---

Mi. 21.11.	<b>Baumgartenschneid 1444 m</b> Einkehr Berggasthof am Galaun 1075 m	Mangfallgebirge <i>Tegernsee</i> 700 Hm; 4-5 h	Walter May B 3
Mi. 28.11.	<b>Reservetermin</b> für ggf. ausgefallene oder zusätzliche Mittwochs-Touren		N.N.
<b>1.12. Anmeldeschluss für 3.-6.1.2018 (Skitraining für K/J am Pass Thurn)</b>			
So. 2.12.	<b>Skitoureneneröffnung in den Bayerischen Voralpen</b> je nach Schneelage	Zielfestlegung erfolgt zeitnah; max. 1000 Hm	Goggo Hofmann ST 3 / FT
<b>5.12. Anmeldeschluss für Skikurswochenende in Sterzing</b>			
Mi. 5.12.	<b>Adventswanderung</b> mit Besichtigung	N.N. max. 10 km	Gerti May W 1
Mi. 12.12.	<b>Lockeres Einschwingen in St. Johann</b> (alternativ: Waidring/Steinplatte)	Kitzbühler Alpen <i>St. Johann i.T.</i>	Günter Fichtel
So. 16.12.	<b>Rotwandreib'n 1884 m</b> mit oder ohne Ski	Mangfallgebirge <i>Spitzingsee</i> 1100 Hm	Alois Müller ST 4 / FT
Mo. 17.12.	<b>Weihnachtsfeier</b> mit Ehrung langjähriger Mitglieder siehe Einladung auf Seite 5 und 40	<b>Gasthaus Gartenstadt</b> Beginn 19.30 Uhr	Edith Touet
Mi. 19.12.	<b>Reservetermin</b> für ggf. ausgefallene oder zusätzliche Mittwochs-Touren		N.N.
Fr./Sa. 28.- 29.12.	<b>Skitour im Ahrn- oder Reintal</b> je nach Schneelage	Ahrntal <i>Bruneck</i> 1200 Hm; 5h	Johannes Gerner ST 4 / FT

*Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2019!*

## Skitraining für Kinder und Jugendliche am Pass Thurn

Pension Schachernhof

Do.-So	<i>Zusätzlich NEU: Schachernhof für Ehemalige und Friends (16-25 Jahre)</i>	Johannes
3.-6.1.	<i>Freies Skifahren mit deinen Bergbund-Freunden im altbekannten und hochgeschätzten Schachernhof</i>	Piller
	<u>Wichtige Detail-Informationen auf unserer Website unter <i>Programm</i></u>	<b>AK</b>
	Anmeldung bis 1.12. bei Philipp Müller-Rees	

Mi.	<b>Neureut 1261 m</b>	Mangfallgebirge	Walter
9.1.	von Nordwesten – Rundwanderung auf weniger bekannten Wegen	<i>Gmund</i> 500 Hm; 4 h	May B 3

So	<b>Wallberg, Bergstation 1620 m</b>	Mangfallgebirge	Michael
13.1.	leichte Skitour, Abfahrt auf nicht präparierter Piste	<i>Rottach-Egern</i> 850 Hm; 3-4 h	Lankes ST 3

### 14.1. Anmeldeschluss für 1.-3.2.2018 (Skitouren in den Tuxer Alpen)

Mi.	<b>Partnachklamm und Eckbauer 1237 m</b>	Wettersteingeb.	Alexander
16.1.	Rundwanderung ab dem Olympia-Skistadion	<i>Garmisch-P.</i> 670 Hm; 3 h	Wunder B 3

Mi.	<b>Voll im Trend – Skitourenabend</b>	Ammergauer A.	Joachim
16.1.	<b>Kolbensattelhütte 1258m</b> unschwierige Skitour im präparierten Pistenbereich	<i>Oberammergau</i> 300 Hm; 1 ½ h	Schreyer ST 3

## Skikurswochenende in Sterzing

– Hotel Lamm –

Sa./So.	zusätzlich (bei mindestens 5 Teilnehmern):	Peter
19./20.1.	<b>Skitraining für Kinder und Jugendliche</b>	Schied
(Anreise ab Do. möglich)	Detail-Informationen und Anmeldeformular werden ab <b>15.10.2018</b> auf unserer Website veröffentlicht und an Interessenten per E-Mail versandt. Bei Interesse bitte E-Mail-Adresse an Peter Schied senden!	<b>AK</b>

Wichtige Detail-Informationen auf unserer Website unter *Programm*

So.	<b>Juifen 1987m</b>	Karwendelgeb..	Torsten
20.1.	längere Skitour mit großer Aussicht	<i>Achenkirch</i> 1200 Hm	Müller ST 4 / FT

Mi. 23.1.	<b>Winterliche Wanderung mit Rotwildfütterung</b>	Isarwinkel Vorderiss xx km; 2½ h	Gerti May W 1
--------------	---	--	---------------------

Mi. 30.1.	<b>Reservetermin</b> für ggf. ausgefallene oder zusätzliche Mittwochs-Touren		N.N.
--------------	---	--	------

<b>Skitouren in den Tuxer Alpen</b>			
Übernachtung Weidener Hütte			
Fr.-So. 1.-3.2.	Ziele je nach Wetter- und Schneelage max. 7 Skitourenteilnehmer	600-1000 Hm je 3-5 h	Goggo Hofmann ST 4 <b>FT</b>
Für die Hüttenreservierung ist eine Anzahlung mit der Anmeldung bis 14.1. erforderlich			

<b>"Fotografische Meister-Werke"</b>		<b>Gasthaus Gartenstadt</b>	Ingrid +Simon Meister
Mo. 4.2.	Fotos unserer Tourenteilnehmer 2018; gesammelt und unterhaltsam präsentiert von Ingrid und Simon Meister	ab 19.00 Uhr Dauer: ca. 50-60 min.	

Mi. 6.2.	<b>Pisteln, wo's geht</b> vielleicht ein "Schneewunder" wie 2018?	N.N.	Erich Seeberger
-------------	--	------	--------------------

<b>Seekarrunde 1601 m</b>			
So. 10.2.	von der Winterstube auf das Seekar, über Schönberg und Buchsteinhütte zurück *) <i>WP Winterstube</i>	Mangfallgebirge <i>Kreuth*</i> 1200 Hm; 6 h	Alois Müller ST 5 / <b>FT</b>

<b>Voll im Trend – Skitourenabend Kreuzeckhaus – 1652 m</b>		Wettersteingeb. <i>Garmisch-P.</i>	Joachim Schreyer ST 3
Mi. 13.2.	unschwierige Skitour im präparierten Pistelbereich	950 Hm; 3½ h	

Mi. 13.2.	<b>Pisteln, Hausberg Garmisch</b>	Wettersteingeb. <i>Garmisch</i>	Günter Fichtel
--------------	-----------------------------------	------------------------------------	-------------------

Sa. 16.2.	<b>Skitour im Sellrain</b> je nach Schneelage	Stubai Alpen <i>Gries</i> ca. 1100 Hm	Johannes Gerner ST 4 / <b>FT</b>
--------------	--	---	--

**20.2. Anmeldeschluss für 16./17.3. (Skitraining für K/J am Pass Thurn)**

Mi. 20.2.	<b>Skilanglauf in der Jachenau</b> Rundkurs Tannen – Höfen klassisch ca. 10 km, optional erweiterbar	Isarwinkel <i>Lenggries</i> 10 km + x	Franz Mayser LL 2
--------------	--	---	-------------------------

So. 24.2.	<b>Grünsteinumfahrung</b> „Felle rauf, Felle runter“ in grandioser Kulisse	Mieminger Berge <i>Biberwier</i> 1000 Hm	Torsten Müller ST 4 / FT
--------------	---	--	--------------------------------

**25.2. Anmeldeschluss für 11.-17.3. (Skitouren im Gesäuse)**

Mi. 27.02.	<b>Herzogstand 1731 m</b> Nette Tour mit skifahrerisch lohnenden Hängen und einer vielseitigen Rundumsicht am Gipfel; *ab Parkplatz Kesselbergsattel	Isarwinkel <i>Urfeld*</i> 880 Hm	Alois Müller ST 4 / FT
---------------	---	--	------------------------------

So. 3.3.	<b>Joel 1964 m</b> Skitour mit toller Aussicht	Alpbachtal <i>Lueger Graben</i> 830 Hm	Alois Müller ST 4 / FT
-------------	---	--	------------------------------

Mi. 6.3. Aschermittw.	<b>Reservetermin</b> für ggf. ausgefallene oder zusätzliche Mittwochs-Touren		N.N.
-----------------------------	---	--	------

Mi. 13.3.	<b>Tregleralm 951 m</b> Beliebter Berggasthof mit schöner Aussicht Rundtour mit Abstieg über Weißenbach	Mangfallgebirge <i>Bad Feilbach</i> 450 Hm; 3-4 h	Walter May B 3
--------------	---	---	----------------------

Mi. 13.3.	<b>Voll im Trend – Skitourenabend Taubensteinhaus 1567 m</b> unschwierige Skitour im unpräparierten Gelände	Mangfallgebirge <i>Spitzingsee</i> 450 Hm; 2 h	Joachim Schreyer ST 3
--------------	---	--	-----------------------------

Mo.-So. 11.-17.3.	<b>Skitouren im Gesäuse</b> Es ist immer wieder schön im Gseis, deshalb wieder auf zum Köblwirt Meldeschluss und Besprechung am 25.2. max. 10 Teilnehmer	Ennstaler Alpen <i>Johnsbach</i> teils längere, anspruchsvolle Skitouren	Goggo Hofmann ST 5 FT
----------------------	--	--	--------------------------------

Sa.-So. 16./17.3.	<b>Skitraining für Kinder und Jugendliche am Pass Thurn</b> Pension Schachernhof <u>Wichtige Detail-Informationen auf unserer Website unter <i>Programm</i></u> Anmeldung bis 20.2. bei Philip Müller-Rees	Johannes Piller AK
----------------------	---	--------------------------

Mi. 20.3.	<b>Herrmannsdorfer Landwerkstätten</b> Frühlingswanderung und Betriebsbesichtigung	Lkr. EBE <i>Glonn</i> 4 h	Gerti May W 1 (W2)
So. 24.3.	<b>Bärenkopf 1991 m</b> In Spitzkehren hoch über den Achensee	Karwendelgeb. <i>Pertisau</i> 1100 Hm	Torsten Müller ST 4 / FT
Mi. 27.3	<b>Ebersberger Heimatmuseum</b> mit Rundwanderung oder <b>Rottauer Hochmoor mit Torfmuseum</b>	<i>N.N.</i> 10-12 km, 3-4 h	Franz Mayser W 2
Mi. 4.4.	<b>Landsberg a. Lech</b> Höhenrundweg und kleine Stadtwanderung	<i>Landsberg</i> 15 km, 200 Hm 5 Std.	Jürgen Anders W 2
Mi. 11.4	<b>Reservetermin</b> für ggf. ausgefallene oder zusätzliche Mittwochs-Touren		N.N.
Mi. 17.4. . Karwoche	<b>„Leitzachtaler Bergblicke“</b> , erster „Premiumweg“ im Landkreis Miesbach; Rundwanderung Hundham – Fischbachau hoch über und entlang der Leitzach	Mangfallgebirge <i>Hundham</i> 300 Hm, 14 km, 4-5 h	Walter May W 2
Mi. 24.4. Osterwoche	<b>Kocheler Moos und Eichsee</b> Frühlings-Rundwanderung	Lkr. TÖL <i>Kochel</i> 10-12 km, 3-4 h	Gerti May W 2

### Vorschau:

zwischen

11.5. **neu: Jugendvollversammlung 2019**

Ort: N.N.

und siehe wichtige Information Seite 12 ff.

Beginn tt.tt Uhr

18.5.

Mo.

**Mitgliederjahresversammlung 2019**

Gasthaus

**Gartenstadt**

20.5.

Beginn 20.00 Uhr

## Wichtige Hinweise

1. Unser Mitteilungsheft erscheint einmal jährlich im April. Es wird – satzungsgemäß (§ 20) mindestens 4 Wochen vor der Mitgliederjahresversammlung – an alle A-Mitglieder und alle sonstigen Mitglieder mit eigener Anschrift versandt. Neben allen wichtigen Informationen zum laufenden Jahr und Berichten aus dem Vorjahr enthält es das Veranstaltungsprogramm bis Ende April des Folgejahres.
2. Wer sein Mitteilungsheft nicht oder nicht rechtzeitig erhalten hat, möge umgehend bei unserer Geschäftsstelle reklamieren, damit das Problem behoben werden kann!
3. **Bitte vergessen Sie nicht, Änderungen der Anschrift oder Bankverbindung unserer Geschäftsstelle unverzüglich mitzuteilen!** (Formblatt auf unserer Website)
4. Bitte lesen Sie unbedingt auch die "Wichtigen Informationen zu Mitgliedschaft, Ausweis, Beitragszahlung, Kündigung und Datenschutz ab Seite 58!
5. Alle bisherigen Ausgaben des Mitteilungshefts können auf unserer Website [www.bergbund-muenchen.de](http://www.bergbund-muenchen.de) über *Programm/Archiv* nachgelesen und heruntergeladen werden.

## Dank an unsere Spender im Jahre 2017

Insgesamt haben im vergangenen Jahr zahlreiche Mitglieder freiwillige Zuwendungen in Höhe von **2.820 €** an die Sektion Bergbund geleistet.

Der größte Anteil dieser Spenden wird unserem Taubensteinhaus zugute kommen (siehe auch Seite 61).

Der Vorstand bedankt sich sehr herzlich für die teilweise sehr großzügigen Spenden und sieht darin eine besondere Verbundenheit der jeweiligen Mitglieder zur Sektion. Wir danken an dieser Stelle insbesondere auch den zahlreichen Spendern kleinerer Beträge, denen wir aus organisatorischen Gründen leider keine gesonderten Dankschreiben verschicken konnten und bitten für letzteres um Verständnis.

*Spendenaufkommen 2017* \*)

**2.820 €**

Die Spenden werden von den Finanzbehörden als steuermindernd anerkannt. Die Sektion ist berechtigt, entsprechende Steuerbescheinigungen auszustellen.  
(Unter 200,- € genügt die Vorlage des Buchungsbelegs.)

Nochmals herzlichen Dank an die Spender!

**Peter Schied**, 1. Vorsitzender

\*) Vorläufiger, verbuchter Zwischenstand bei Redaktionsschluss. Endgültiger Stand lt. Bekanntgabe bei der Mitgliederversammlung und im nächsten Mitteilungsheft

# Spitzinghütte – Info,Daten,Tarife

## Nichtöffentliche, sektionseigene Selbstversorgerhütte

**Lage:** Gemeindegebiet Schliersee, Lkr. Miesbach, am südlichen Westufer des Spitzingsees zwischen Fußweg und Forststräßchen, welche um den See führen; ca. 1.100 m NN

**Zufahrt:** Vom Kurvenlift-Parkplatz etwa 300 m auf o.g. Forststräßchen Richtung Wurzhütte

**Parken:** An der Hütte nur zum Be- und Entladen; am Beginn des Sträßchens befinden sich links 3 gebührenpflichtige Bergbund-Parkplätze.

Hüttenbeauftragte	Wolfgang Meier (Besucherwesen) Rudi Baumgartner (Gebäude + Einrichtung)
-------------------	--

Kapazität	12 Lager
-----------	----------

### Übernachtungsgebühren und Sonstige Kosten pro Nacht

Erwachsene (incl. Kurtaxe 2,00 €)	Sektionsmitglieder	7,90 €	Nichtmitglieder	15,00 €
Jugendliche/Kinder ab 6 Jahre (incl. Kurtaxe 1,00 €)	Sektionsmitglieder	3,20 €	Nichtmitglieder	6,50 €
Kinder unter 6 Jahren	Sektionsmitglieder	2,20 €	Nichtmitglieder	5,50 €
Parkplatzgebühr	pro KFZ	2,20 €		

### Reservierungsmodus:

Damit unsere Spitzinghütte von möglichst vielen Mitgliedern besucht werden kann und der Gemeinschaftshütten-Charakter nicht verloren geht, gilt folgende Regelung:

**Anmeldung:** Bei Wolfgang und Birgit Meier, Tel. 089/468382 oder E-Mail w.b.meier@gmx.de

**Anmeldezeitpunkt:** Frühestens ½ Jahr vor dem geplanten Hüttentermin (z. B. Anmeldungen für den 31.12. werden erst ab dem 1.7. angenommen)

**Bezahlung:** Bei der Anmeldung muss die geplante Anzahl der Übernachtungsgäste angegeben werden. Die **Übernachtungsgebühr** ist entweder komplett für die angegebene Personenzahl oder teilweise als Anzahlung **im Voraus per Überweisung** zu entrichten. **Erst nach Zahlungseingang ist die Reservierung gültig!** Die **Bankverbindung** lautet: Birgit Meier, Konto-Nr. 27141654, BLZ 702 501 50, IBAN DE25 7025 0150 0027 1416 54, BIC BYLADEM1KMS, Kreissparkasse München-Starnberg. Nach Beendigung des Hüttenaufenthalts erfolgt die personengenaue Abrechnung der Gebühren.

**Nichtwahrnehmung/Rückzahlung:** Bei Nichtwahrnehmung eines Hüttentermins erfolgt eine Rückzahlung der bereits überwiesenen Übernachtungsgebühr in der Regel nur dann, wenn die Hütte anderweitig vergeben werden kann. Diese Regelung gilt auch, wenn bei einer Gruppenanmeldung ein Großteil der angemeldeten Personen den Termin nicht wahrnimmt (siehe Mehrfachbelegung).

**Mehrfachbelegung:** Ist die Hütte an einem Termin nur für wenige Personen reserviert, so besteht für andere Interessenten die Möglichkeit zum gleichen Termin die Hütte zu besuchen. Eine Mehrfachbelegung geht bis max. 8 Personen. Bei Mehrfachbelegung wird der/die Erstbucher(in) auf alle Fälle verständigt.

**Schlüsselabholung/-rückgabe:** Bei Birgit und Wolfgang Meier, Ferdinand-Kobell-Str. 36, 85540 Haar (Seitenstraße vom Jagdfeldring; stadtauswärts rechts der B304)



# Taubensteinhaus – Info,Daten,Tarife

## Öffentliche, bewirtschaftete Alpenvereinshütte

**Lage:** Gemeindegebiet Bayrischzell, Lkr. Miesbach, 3 km östlich des Spitzingsees, 400 m östlich und 30 m unterhalb des Taubensteinssattels; 1.567 m NN

**Lageübersicht und Fotos:** 1.) Siehe Foto auf Seite 21 unten

2.) Die Umschlagseiten der *Bergbund-Mitteilungen* Nr. 1 - 5, 7, 9, 15 und 16 zeigten Taubensteinhaus, -sattel, -bahn und Taubenstein sowie die umgebenden Berge aus jeweils unterschiedlichen Perspektiven.

**Historie:** Siehe Kurzfassung der Chronik von 1936 – 2016 in *Mitteilungen* Nr. 17, Seite 52 sowie ausführlichen Artikel zum 75jährigen Bestehen in *Mitteilungen* Nr. 8 ab Seite 12.

Zugänge (von/über)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spitzingsee</li> <li>• Bergstation Taubensteinbahn.....10 min</li> <li>• Talstation TSB – Unterer/Oberer Lochgraben.....1 ½ h</li> <li>• Wurzhütte – Schwarzenkopf – Oberer Lochgraben.....2 h</li> <li>• Wurzhütte – Maxrainer Almen.....2 h</li> <li>• Spitzingsattel – Schönfeldalm – Oberer Lochgraben....2 h</li> <li>• Geitau oder Osterhofen auf Forststraße.....2 ½ h</li> </ul>			
<b>Pächter</b>	Martina und Thomas Speicher			
<b>Anschrift</b>	Taubenstein 1, D-83727 Schliersee (OT Taubenstein)			
<b>Telefon</b>	+49 / (0)8026 / 7070			
<b>E-Mail</b>	mail@taubensteinhaus.de			
<b>Homepage</b>	www.taubensteinhaus.de			
<b>Öffnungszeiten</b>	<p><b>Sommer:</b> vsl. 19.5.2018 bis 3.11.2018; Mittwoch Ruhetag (ausgenommen Feiertage)</p> <p><b>Winter:</b> ca.*) Weihnachten bis Ende der Osterferien; Montag Ruhetag (ausgenommen Feiertage); *) abhängig vom Betrieb der Taubensteinbahn, der Befahrbarkeit des Zufahrtsweges und der Schneelage</p>			
<b>Kapazität</b>	4 Schlafräume: 4 + 5 Betten, 19 + 20 Lager, keine Notlager			
<b>Übernachtungsgebühren ab 1.5.2018</b>				
<b>Kategorie</b>	ab 25 Jahre	18 – 25 Jahre	6 - 18 Jahre	bis 6 Jahre
Bett DAV-Mitglieder	16,- €	16,- €	10,- €	6,- €
Bett Nichtmitglieder	26,- €	26,- €	22,- €	17,50 €
Lager DAV-Mitglieder	9,- €	9,- €	5,- €	0,- €
Lager Nichtmitglieder	19,- €	19,- €	15,- €	10,- €
zzgl. Kurtaxe der Gemeinde Bayrischzell				

**!!! Aktuelle Angaben im Internet auf der Homepage (s.o.) !!!**

# Einladung

zu unserer Weihnachtsfeier  
mit Ehrung der Vereinsjubilare

am Montag, 17. Dez. 2018

Beginn: 19.<sup>30</sup> Uhr

im Gasthaus Gartenstadt, Naupliastr. 2

Edith Touet

*4.-7.1.2018 Skifreizeit für Kinder und Jugendliche am Pass Thurn*



# Skifreizeit für Kinder und Jugendliche

auf dem Schachernhof am Pass Thurn vom 4.1 - 7.1.2018

– Bericht von Skilehrerin Nicola Schreyer –

Mit Schneesturm und eisiger Kälte wurden wir zu Beginn unserer Skifreizeit am Pass Thurn begrüßt. Während im Hauptskigebiet Kitzbühel teilweise die Lifte ausfielen, wurden wir von den starken Böen verschont und konnten den frischen Pulverschnee in aller Ruhe genießen. Die Tage darauf wich das Unwetter und strahlender Sonnenschein machte sich im gesamten Skigebiet breit.



Mit 54 Leuten und davon 27 Kindern und vier Skilehrer haben wir den urigen Schachernhof gut füllen können und wurden wie immer mit einer deftigen, österreichischen Küche abends von Frau Langner verwöhnt. So konnten wir gestärkt in den Tag starten und auf den Pisten unsere Kurven ziehen.



Abends nach dem Essen ging es in der Stube immer laut zu bei Karten- und Geschicklichkeitsspielen, die lange in die Nacht gingen und jeden abends müde und zufrieden ins Bett fallen ließen.

Auch freuen wir uns über unseren stetigen Zuwachs, denn auch dieses Mal waren viele neue Gesichter und Familien dabei, die auch beim Wandern zum Taubensteinhaus, zur Selbstversorgerhütte am Spitzingsee oder beim Klettern in Thalkirchen dabei waren.



Wir hoffen wir bleiben auch weiterhin so eine starke Gruppe und freuen uns auf die zweite Skifreizeit im März!

# Auswahl aus unserem Tourenprogramm 2017/2018

## So. 12.3.2017, Galtjoch 2109 m (T.M.):

Schönes Wetter nach drei Tagen sehr windigem Nordstau. Das klingt sonnig und staubig, ist aber brandgefährlich. Lawinewarnstufe 3-4 am Vorabend zur geplanten Tour auf den Roten Stein in den Lechtaler Alpen, Lawinewarnstufe 2-3 dann am Morgen. Wir schwenken um auf einen Klassiker um die Ecke, der den Verhältnissen angepasst ist: Das Galtjoch. Da sind wir natürlich nicht die einzigen. Startpunkt für die Tour über 1000 Hm ist in Rinnen.

Zu dritt geht es bei Kaiserwetter erst auf der Forststraße dann entlang des Sommerweges abwechslungsreich durch den Wald bis zur Ehenbichler Alm. Die Alm ist im Winter



geöffnet und herzlich bewirtet, sie wird unser Rastpunkt nach dem Gipfel werden. – Nach der Alm lichtet sich der Wald und der seichte Gipfelhang mit seinem Panorama vom Forgensee weit über die Lechtaler Alpen macht bereits große Vorfreude. Wir steigen gemütlich in weiten Bögen auf und genießen schon mal das Panorama. Unverkennbar sind heute die spontanen Selbstaumlösungen in den umliegenden Hängen und die Windzeichen auf der Schneedecke sind uns Warnzeichen und Bestätigung für die heutige Tourenwahl. Oben ist viel los, aber Platz für jeden; windstill rasten und entspannen wir. – Nach Abfahrt in teils unberührtem, teils guteingefahrenem Pulverschnee, dann Firn und Sulz wartet die Sonnenterrasse der Ehenbichler Alm. Hier lachen wir über die ein oder andere „Bergbund-Story“. – Gemütlich geht es schließlich über den Forstweg zurück nach Rinnen. – Das war heute kein schlechter Plan B.

## So. 19.3.2017, Wetterkreuzkogel 2591 m (A.M.):

Das Wetter war sehr warm und feucht (Schneefallgrenze ca. 2000 m). Deshalb verlegten wir unser Ziel ins Kühtai.

Im Oberland hatte es in Strömen geregnet; trotzdem trafen wir uns, bei inzwischen leichterem Regen, am Wanderparkplatz. – Im Waldbereich gingen wir über angetautes



Blankeis, das aber aufgrund der Verhältnisse griffig war. Weiter oben ließen die Niederschläge nach, und es kam sogar teilweise die Sonne heraus. – Gegen 11.00 Uhr erreichten wir alle Vier den Gipfel.

Bei der Abfahrt konnten wir von etwas Pulver, dann Plattenpulver, über Sumpf bis zu den noch immer griffigen Eisplatten alle Schneearten genießen.

Insgesamt war es eine schöne Tour, und wir kamen trocken bei unseren Autos wieder an.

**Mi. 15.3.2017, Ellbacher Moor (F.M.):**

*Diese Rundwanderung von Bad Tölz durch das Ellbacher Moor mit Einkehr beim Jägerwirt in Kirchbichl erreichte mit 31 Leuten die höchste Teilnehmerzahl (d. Red.).*



**NAMENSKÜRZEL:**

**B.S.** = Bernhard Schneider

**F.M.** = Franz Mayser

**A.M.** = Alois Müller

**G.M.** = Gerti May

**J.A.** = Jürgen Anders

**G.H.** = Goggo Hofmann

**Sg.M.** = Siegfried Meissner

**T.M.** = Torsten Müller

**J.F.** = Jörg Friedrich

**W.M.** = Walter May

**Mi. 5.4.2017, Hoher Kranzberg 1391m (J.F.):**

Der Aufstieg von der Talstation des Kranzbergliftes war für uns 14 Teilnehmer angenehm zu gehen. An der Gipfelblockhütte kam sogar etwas die Sonne durch den grauen Himmel. Statt der sonst so schönen Aussicht konnten wir nur die nahen Buckelwiesen bewundern. Auf gutem Weg



stiegen wir ab,

am teilweise noch eisbedeckten Ferchensee vorbei zur gemütlichen Lauterseealm. Nach guter Einkehr waren wir dann bald wieder am Parkplatz.

*Es war die letzte von sage und schreibe 117 Touren, die unser Jörg Friedrich (85, siehe auch Seite 12) für die Sektion Bergbund durchführte. Danke Jörg! (Anm. d. Red.)*

**Mi. 12.4.2017, Sterntaler Filze und Obstbaumblüte im „bayerischen Meran“ (G.M.):**

Mit 18 Teilnehmern trafen wir uns am Ortsrand von Wiechs. Das Wetter meinte es gut mit uns, es war frühlinghaft mild und auch die geschätzt 40.000 Obstbäume um Bad Feilnbach standen in voller Blüte. Auf Feldwegen wanderten wir zur Sterntaler Filze. Ursprünglich gehörte sie zu den Rosenheimer Stammeckenmooren, in denen früher Torf gestochen wurde. Ein Bohlenweg führte uns an wassergefüllte Torfstiche, zu einer Vogelbeobachtungsstation und auf einen Torfhügel mit Ausblick auf das renaturierte Moor.



Nach einer gemütlichen Rast liefen wir durch blühende Streuobstwiesen nach Altofing. Beim „Aumann-Wirt“ durften wir uns im Garten beim wohlverdienten Mittagessen ausruhen. Statt eines Mittagsschläfchens liefen wir dann zum Jenbach hinauf, um später auf einem schmalen Wanderweg fast wieder beim Aumann herauszukommen. Üppig wuchernder Bärlauch lud auf dem Rückweg nach Wiechs so manchen ein, ein Sträußchen für daheim zu pflücken.

**Mi. 14.6.2017, Thalerjoch 1.775 m – Frechjoch 1.788 m – Veitsberg 1.787 m (Sg.M):**

Es war locker bewölkt, als wir uns vom Parkplatz Ackernalm zu unserer 3-Gipfeltour auf den Weg machten. Zunächst ging es auf einem Teersträßchen bis zur Fuchslochalm, dann wurde es steil und immer mühsamer bis zum Sattel unter dem Thalerjoch und weiter bis zum Gipfel. Hier verwöhnte uns Kurt mit Münsterkäse und einer köstlichen Wurst aus den Vogesen.

Weiter ging es abwärts zum Sattel vor dem Frechjoch; hier beginnt auch der Abstiegs- weg. Wir wanderten aber zunächst weiter, unterhalb dem Frechjochgipfel vorbei bis zum Veitsberg.

Hochprozentig gestärkt ging nach kurzer Pause wieder abwärts. Einer kurzer Abstecher noch zum Frechjochgipfel, dann waren wir am Beginn des Abstiegsweges. Auch hier ist der Beginn etwas ausgesetzt, aber gut zu gehen. Nach ca. 5 Stunden (einschl. Pausen) war die Ackernalm erreicht.

Fazit: Anspruchsvoll, anstrengend, aber schön. Nur die Fernsicht hätte besser sein können.



**Mi. 12.7.2017 Dammkarhütte (B.S.) mit 21 Teilnehmern, siehe Gruppenfoto Seite 21.**

**So. 16.7.2017, Soiernspitze, 2257 m (A.M.):**

Sechs Teilnehmer trafen sich um 7.30 Uhr am Parkplatz in Krün und stiegen über das Feldernkreuz auf die Soiernspitze.



Zuerst über Waldwege, dann etwas luftiger, mit einer kleinen Klettereinlage und am Ende einer Gratwanderung erreichten wir den Gipfel.

Etwas verwundert schauten wir, als die ersten Mountainbiker mit Ihren Rädern ums Eck kamen. Wenigstens trugen sie die Räder und fuhren nicht hoch!

Der Abstieg zum Sojernhaus erfolgte über den Reitweg, der für König Ludwig II installiert wurde. Das Mittagessen auf der Terrasse gab uns die nötige Energie für den etwas längeren Abstieg über den Lakaiensteig.



### Mi. 23.8.2017, Hinteres Tajatörl 2289 m (J.A.):

Für diese etwas längere Tour trafen sich 15 Bergbündler an der Ehrwalder Almbahn, mit der wir uns den Aufstieg etwas erleichterten. Der Tag versprach warm und sonnig zu werden und so ging es gleich mit der ersten Bahn los und weiter immer kräftig bergauf. Im oberen Bereich wurde der Weg schotterig und steinig und noch etwas steiler, dafür belohnte uns das hochalpine Panorama mit dem ersten smaragdgrünen Bergsee (Brendlsee). Oben auf dem Tajatörl, unserem höchsten Punkt, war es zu zugig und kalt,



um sich lange aufzuhalten. Also ging es gleich weiter bergab zum Mittagessen in der Coburger Hütte. Immer wieder wollte man innehalten, um die Aussicht auf Grünstein, Drachenkopf und Sonnenspitze zu genießen, nicht zu vergessen den malerischen Drachensee dicht unterhalb der Hütte.



Beim Abstieg über den Seebensee – er zählt zu den schönsten Bergseen Tirols – mit grandiosem Blick auf die Zugspitze teilte sich die Gruppe. Ein Teil ging über den steilen, aber gut abgesicherten Hohen Gang zum Parkplatz, der andere Teil wanderte zurück



zur Bergstation der Ehrwalder Almbahn. Fast zeitgleich waren alle wieder bei den Autos. Ein schöner Tag in einer wunderschönen Gegend wohl für alle Teilnehmer. Eine leichte Müdigkeit nach insgesamt ca. 900 Hm und 7 Stunden unterwegs war kaum überraschend. – *Landschaftlich großartigste Mittwochstour des Jahres! (Anm.d.Red.)*

### Mi. 30.8.2017, Taubenstein 1692 m und Taubensteinhaus 1567 m (W.M.):

Schon oft war der Wunsch geäußert worden, wir möchten doch einmal unser Taubensteinhaus besuchen, welches viele der Mittwochswanderer noch nie oder schon lange nicht mehr gesehen hatten. Der unlängst erfolgte Pächterwechsel (siehe hierzu Bericht auf Seite 15) gab umso mehr Anlass für diese Tour, die auf diese Weise mit 25 Interessenten die höchste Teilnehmerzahl unserer Bergwanderungen erreichte.

Verständlicherweise war deren Leistungsniveau aber sehr unterschiedlich: Zwei benutzten gleich die Bahn, andere waren am Sattel nicht zu halten und preschten voraus zum



Haus, zu neunt nahmen wir noch den Gipfel mit, und Gerti durfte sich um die Nachzügler kümmern. Am Haus waren dann alle wieder vereint und wir konnten die neue Gastlichkeit genießen.

Anschließend führten Gerti und ich in zwei Gruppen durch die renovierten Schlafräume und durch alle Nebengebäude, danach ging es rund um das Haus zur Schwachstellenbesichtigung (künftiger Reparaturbedarf), weiter zu den neu befestigten Kurven des Zufahrtsweges, dann noch auf den kleinen Hügel mit dem Gedenkkreuz und abschließend zum Gruppenfoto vor dem Haus.

Da war allerdings fast ein Drittel der Teilnehmer schon wieder abgedüst. Der Rest teilte sich dann an der Bergstation der Seilbahn und mit 10 Leuten ging es letztlich über den Telegrafenhang hinunter zum Spitzingsee und zur Kaffee-Einkehr in das sehr empfehlenswerte Stüberl am Spitzingsattel.



### Mi. 4.10.2017, Hochblasse 1979 m (J.A.):

Sie ist oben eher ein breiter Grasbuckel. Kühe und Gämsen grasen dort, je nach Jahreszeit. Um in dieses kleine Paradies zu kommen, muss man allerdings ein wenig





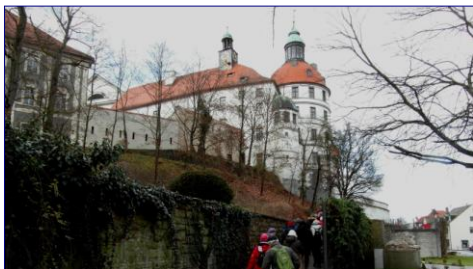
klettern und auch über den Grat ein paar recht luftige Stellen überqueren. Der Aufstieg vom Hotel Ammerwald über den Schützensteig ist angenehm. Bereits auf halbem Weg zur Roggentalscharte hin hat man eine beeindruckende Aussicht. Von der Scharte ab geht es dann steil hoch über die etwas kniffligen Stellen und schon ist man am Gipfelkreuz. Rundum sieht man Berge: in der Nähe Krähe und Hochplatte, die Geierköpfe, Kreuzspitze, etwas weiter Zugspitze, Säuling, die Tannheimer usw. Hier kann man sich gemütlich im Gas ausstrecken und genießen. Der Weg zurück über den Westrücken ist etwas versteckt und trifft unschwierig wieder auf den alten Weg. Gehzeit für die Gruppe insgesamt ca. 6 ½ Stunden.

**Fr. 8.12.2017, Advent in Neuburg a. d. Donau (G.M.):**

Kalt war's an diesem Tag und es regnete, als wir mit dem Zug über Ingolstadt nach Neuburg fuhren. Bereits am Roten Tor begrüßte uns die Kunsthistorikerin Frau Radspieler. Sie führte uns in die historische Altstadt zur Provinzialbibliothek am Karlsplatz. Diese befindet sich im Obergeschoß eines Frührokokobaus und ist mit prachtvollem, barockem Schrankwerk aus dem ehemaligen Zisterzienserkloster Kaisheim ausgestattet. Doch nicht nur die wunderbaren Intarsienarbeiten durften wir bewundern, sondern auch die vielen kostbaren Bücher. Sie waren zur Zeit der Säkularisation mit Fuhrwerken über Donauwörth zur Donau und auf drei Schiffen nach Neuburg transportiert worden.



Nach einem schmackhaften Mittagessen in der Neustadt trafen wir uns wieder mit Frau Radspieler im Residenzhof des Pfalzgrafen Ottheinrich. Unter ihrer weiteren fachkundigen Führung durften wir die Schlosskapelle, dem ältesten protestantischen Kirchenbau Bayerns, im Schlosshof die Sgraffitofassade, Räume im Ostflügel und auch eine barocke Grottenanlage besichtigen.



Inzwischen setzte die Dämmerung ein und es begann zu schneien. Ja Schnee und Christkindmarkt gehören einfach zusammen! In einigen Räumen des Schlosses und auch auf dem Karlsplatz gab es viel Kunsthandwerkliches und Kulinarisches zu bewundern und genießen. Auch die „Weihnachtswerkstatt“ im Rathausfletz, bei der alte Handwerkskunst gezeigt wurde, lud zum Verweilen ein. Wärmender Glühwein taute nicht nur die klammen Finger wieder auf.

Dunkel war es, als wir mit vielen neuen Eindrücken in den Zug stiegen. Beim Umsteigen in Ingolstadt war das Erstaunen groß, als nur einige von unserer Gruppe im voll besetzten Zug einen Sitzplatz ergatterten.

## Fr.-So. 2.-4.2.2018, Freeriding- und Skitourenkurs (A.M.):

Am Freitag Nachmittag trafen wir uns in der Gottschallalm in Obertauern. Nach dem Abendessen gab es erst einmal noch eine Stunde Theorie: „Was sagt uns der Lawinenlagebericht?“.

Am Samstag bei Schneetreiben hielten wir uns meistens im Bereich der Pisten auf. Am Abend standen dann zunächst praktische Übungen mit den Verschütteten-Suchgeräten auf dem Programm. Später gab es wieder etwas Theorie: „Skifahren im Tiefschnee“.

Sonntags herrschte eitel Sonnenschein und wir absolvierten viele Abfahrten abseits der Pisten in herrlichem Pulverschnee.



**Feldalpenhorn und Längentalerjoch (G.H.):** *Siehe Umschlagseite vorne innen*

*Ende*

**2017/18\***

Wagner Rainer	83 Jahre
Buchner Franz	82 Jahre
Mainusch Brigitte	74 Jahre
Wegmann Manfred	91 Jahre
Huttner Karl Heinz	76 Jahre
Bäumli Annemarie	86 Jahre
Huber Fanny	90 Jahre
Arbinger Heinz	80 Jahre
Lorenz Johann	78 Jahre
Maier Hermann	88 Jahre
Reif Karl	83 Jahre

\*) seit Redaktionsschluss der *Mitteilungen* Nr. 18, soweit der Geschäftsstelle gemeldet

*Wir gedenken auch all jener Mitglieder, deren Ableben uns (bisher noch) nicht bekannt ist.*

*Die Sektion Bergbund  
gedenkt in Ehren  
ihrer verstorbenen Mitglieder*



*Inbesondere gedenken wir*

*Fanny Huber, genannt „Taubenstein-Fanny“,  
bewirtschaftete und versorgte unser Taubensteinhaus  
in den Anfangsjahren von 1946 - 1951*

*Hermann Maier, Gründungsmitglied*

## **B. Organe**

### **§ 4**

#### **Jugendvollversammlung**

1. Die Jugendvollversammlung ist das höchste Entscheidungsgremium der Sektionsjugend.
2. Teilnahme- und stimmberechtigt in der Jugendvollversammlung sind alle Mitglieder der Sektionsjugend von der Vollendung des 14. bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres. Eine Stellvertretung ist nicht zulässig.
3. Teilnahmeberechtigt sind ferner alle Jugendleiter, alle gewählten JDAV-Funktionsträger, alle Leiter von Kinder- und Jugendgruppen der Sektion, der Sektionsvorstand sowie Gäste auf Einladung des Jugendausschusses.
4. Die Jugendvollversammlung ist beschlussfähig, wenn ordnungsgemäß eingeladen wurde.
5. Der Jugendreferent, im Fall seiner Verhinderung ein Mitglied des Jugendausschusses, leitet die Jugendvollversammlung.
6. Die ordentliche Jugendvollversammlung findet jährlich statt. Sie wird vom Jugendausschuss (siehe § 7) vorbereitet und ist mit einer Frist von wenigstens drei Wochen, beginnend mit dem Tag der Absendung durch Einladung in schriftlicher Form unter Bekanntgabe der vorläufigen Tagesordnung an den in Abs. 2 und Abs. 3 genannten Personenkreis einzuberufen. Ein Antrag auf Änderung der Sektionsjugendordnung muss mit der Einladung bekannt gegeben werden.
7. Der Jugendreferent kann jederzeit aus dringlichem Grund eine außerordentliche Jugendvollversammlung einberufen. Er muss eine außerordentliche Jugendvollversammlung einberufen, wenn dies entweder von der Mehrheit der Mitglieder des Jugendausschusses gefordert oder schriftlich von mindestens 5 Prozent der in Abs. 2 genannten Mitglieder der Sektionsjugend unter Angabe des Beratungsgrundes beantragt wird.
8. Die außerordentliche Jugendvollversammlung muss spätestens zwei Monate nach Antragsstellung stattfinden und ist spätestens zwei Wochen vorher in schriftlicher Form unter Bekanntgabe der Tagesordnung an die in Abs. 2 und Abs. 3 genannten Mitglieder der Sektionsjugend einzuberufen.

### **§ 5**

#### **Aufgaben der Jugendvollversammlung**

Die Jugendvollversammlung hat insbesondere folgende Aufgaben:

- a) Wahl des Jugendreferenten und Vorschlag zu seiner Wahl in den Sektionsvorstand
- b) Wahl der Mitglieder des Jugendausschusses bis zur nächsten ordentlichen Jugendvollversammlung
- c) Wahl der Delegierten für den Bezirks-, Landes- und Bundesjugendleitertag aus dem Kreis derjenigen, die zum Zeitpunkt der jeweilig nächsten Tagung voraussichtlich die Teilnahmevoraussetzung erfüllen, bis zur nächsten ordentlichen Jugendvollversammlung.
- d) Erarbeitung von grundlegenden Positionen der Sektionsjugend
- e) Festlegung der Schwerpunkte der Jugendarbeit der Sektion
- f) Beschluss des Jahresrahmenprogramms und der Verwendung des Jugendetats
- g) Erteilung von Arbeitsaufträgen an den Jugendreferenten, seinen Stellvertreter und den Jugendausschuss
- h) Entgegennahme und Diskussion des Arbeits- und Finanzberichts des Jugendreferenten
- i) Beschluss und Änderung der Sektionsjugendordnung
- j) Wahl des stellvertretenden Jugendreferenten
- k) Beschluss der Wahl- und Geschäftsordnung der Jugendvollversammlung

## § 6

### **Geschäftsordnung der Jugendvollversammlung – ausgelagert –**

## § 7

### **Jugendausschuss**

1. Dem Jugendausschuss gehören neben den gewählten Mitgliedern der Jugendreferent und sein Stellvertreter an. Über Größe und Zusammensetzung entscheidet die Jugendvollversammlung. Der Jugendreferent kann Gäste einladen.

2. Anträge an den Jugendausschuss können von Mitgliedern des Jugendausschusses, Mitgliedern der Sektionsjugend gemäß § 1 sowie Leitern von Kinder- und Jugendgruppen gestellt werden.

3. Sitzungen des Jugendausschusses werden vom Jugendreferenten geleitet. Die Sitzungsleitung kann delegiert werden. Der Jugendreferent muss eine Sitzung des Jugendausschusses einberufen, wenn dies von mindestens der Hälfte der Mitglieder des Jugendausschusses verlangt wird.

## § 8

### **Aufgaben des Jugendausschusses**

1. Zwischen den Jugendvollversammlungen nimmt der Jugendausschuss grundsätzlich deren Aufgaben wahr. Ausgenommen hiervon sind die ausschließlich der Jugendvollversammlung vorbehaltenen Aufgaben nach § 5 a), b), c), f), i), j) und k).

2. Dem Jugendausschuss obliegen insbesondere folgende Aufgaben:

- a) Beratung des Jugendreferenten
- b) Erteilung von Arbeitsaufträgen an den Jugendreferenten
- c) Weiterentwicklung der Sektionsjugendarbeit im Rahmen der Beschlüsse der Jugendvollversammlung
- d) Organisation der Jugendarbeit der Sektion im Rahmen der Vorgaben der geltenden Sektionsatzung und Jugendordnung
- e) Erstellung des Haushaltsplans der Jugend
- f) Vorbereitung und Organisation der Jugendvollversammlung

## § 9

### **Geschäftsordnung des Jugendausschusses**

1. Der Jugendausschuss ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

2. Der Jugendausschuss beschließt mit der einfachen Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Stimmenthaltungen werden nicht mitgezählt. Bei Stimmgleichheit ist ein Antrag abgelehnt.

## § 10

### **Jugendreferent**

1. Der Jugendreferent leitet die Sektionsjugend und ist Mitglied des geschäftsführenden Vorstands der Sektion. Er muss volljährig sein.

2. Der Jugendreferent wird von der Jugendvollversammlung für die Dauer der in der Sektionsatzung festgelegten Amtszeiten für Vorstandsmitglieder gewählt und der Mitgliederversammlung der Sektion zur Wahl in den Vorstand vorgeschlagen.

## § 11 Aufgaben des Jugendreferenten

Der Jugendreferent ist für die Jugendarbeit in der Sektion verantwortlich.

Dies umfasst insbesondere folgende Aufgaben:

- a) Organisation und Verantwortung der Jugendgruppenarbeit
- b) Sicherstellung der Aus- und Fortbildung von Jugendleiter
- c) Bestellung von Jugend- und Gruppenleiter
- d) Umsetzung der „Grundsätze, Erziehungs- und Bildungsziele der JDAV“ in der Jugendarbeit der Sektion
- e) Vertretung der Interessen der Sektionsjugend und Mitarbeit im Sektionsvorstand
- f) Verantwortung des Jugendetats
- g) Fristgerechte Meldung der Delegierten für die Bezirks-, Landes- und Bundesjugendleitertage.
- h) Vertretung der Sektionsjugend im Stadt- und/oder Kreisjugendring

Der Jugendreferent wird im Verhinderungsfall von einem Mitglied des Jugendausschusses vertreten. Der Jugendreferent kann Aufgaben delegieren. Ausgenommen hiervon sind die Aufgaben e) und f).

## C. Rahmenbedingungen

### § 12 Jugendetat

Die Sektion stellt der Sektionsjugend einen angemessenen eigenen Etat innerhalb ihres Haushalts zur Verfügung. Öffentliche Zuschüsse zur Jugendarbeit erhöhen den Jugendetat. Über den Jugendetat verfügt die Sektionsjugend in eigener Verantwortung. Die Verwendung der Mittel darf der Satzung der Sektion nicht zuwider laufen. Der Jugendreferent ist für eine ordnungsgemäße Abrechnung gegenüber der Sektion verantwortlich.

### § 13 Sektionsjugendordnung

1. Die Sektionsjugendordnung wird von der Jugendvollversammlung beschlossen und bedarf zu ihrer Wirksamkeit eines Beschlusses der Mitgliederversammlung der Sektion. Änderungen der Sektionsjugendordnung können nur mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der abgegebenen Stimmen von der Jugendvollversammlung beschlossen werden und bedürfen der Genehmigung durch die Mitgliederversammlung der Sektion.

2. In Abweichung von Abs. 1 wird die erste Fassung der Sektionsjugendordnung nicht von der Jugendvollversammlung, sondern vom Vorstand der Sektion beschlossen.

**Beschlossen vom Vorstand der Sektion Bergbund am 10. März 2018**

---

(Unterschrift)

**Genehmigt von der Mitgliederversammlung am 14. Mai 2018**

---

(Unterschrift)

# **Anlage „Geschäftsordnung“ zur Sektionsjugendordnung für die Sektion Bergbund des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V.**

## **Geschäftsordnung der Jugendvollversammlung (aus § 6 ausgelagert)**

1. Antragsberechtigt sind die in § 4 Abs. 2 genannten stimmberechtigten Mitglieder der Sektionsjugend, alle Jugendleiter, alle gewählten JDAV-Funktionsträger sowie alle Leiter von Kinder- und Jugendgruppen der Sektion. Anträge, die bis spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Jugendreferenten eingehen, sind auf die Tagesordnung zu setzen. Nicht fristgerecht eingereichte Anträge werden nur behandelt, wenn dies die Versammlung mehrheitlich beschließt. Anträge auf Änderung der Sektionsjugendordnung müssen mit der Einladung im Wortlaut bekannt gegeben werden.

2. Die Jugendvollversammlung beschließt grundsätzlich mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Stimmenthaltungen werden nicht mitgezählt. Bei Stimmgleichheit ist ein Antrag abgelehnt. Abstimmungen erfolgen grundsätzlich offen, wenn nicht mindestens ein stimmberechtigtes Mitglied der Versammlung eine schriftliche und geheime Abstimmung verlangt.

3. Wahlen in der Jugendvollversammlung erfolgen schriftlich und geheim, wenn nicht einstimmig die offene Wahl beschlossen wird. Der Jugendreferent und sein Stellvertreter sind in einem gesonderten Wahlgang zu wählen. Gewählt ist, wer die absolute Mehrheit der abgegebenen Stimmen (ohne Enthaltungen und ungültige Stimmen) auf sich vereinigt. Stehen bei einem gesonderten Wahlgang mehrere Kandidaten zur Wahl und erhält keiner mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen (absolute Mehrheit), so findet eine Stichwahl zwischen den beiden Kandidaten statt, die die meisten Stimmen erhalten haben. Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen werden nicht mitgezählt.

4. Über die Jugendvollversammlung ist ein Protokoll zu führen, das alle Beschlüsse im Wortlaut und die Wahlergebnisse enthält. Das Protokoll ist vom Versammlungsleiter zu unterzeichnen. Das Protokoll ist den in § 1 genannten Personen sowie dem Vorstand der Sektion zugänglich zu machen.

**Beschlossen vom Vorstand der Sektion Bergbund am 10. März 2018**

---

(Unterschrift)

***Diese Anlage bedarf nicht der Genehmigung  
durch die Mitgliederjahresversammlung***

# Bericht von der Mitgliederjahresversammlung 2017

am Montag, 22. Mai 2017 in München, *Gasthaus Gartenstadt*

– nach dem Protokoll des Schriftführers *Thomas Mayr* –

## Eröffnung

Der 1. Vorsitzende *Peter Schied* eröffnet um 20<sup>10</sup> Uhr die 71. ordentliche Mitgliederversammlung. Er stellt fest, dass die Einladung satzungsgemäß ergangen ist. Anträge von Mitgliedern sind nicht eingegangen.

Es sind 46 Mitglieder anwesend. Die Wahl zweier Mitglieder zur Beglaubigung des Protokolls fällt auf *Karl Lichtinger* und *Gerhard Touet*. – *Peter Schied* dankt vorab *Gerti May*, welche die Beiträge wieder mit einer PowerPoint-Präsentation begleiten wird.

Die Anwesenden gedenken der seit der letzten Mitgliederversammlung 2016 Verstorbenen (*siehe Liste in Mitteilungen Nr. 18 = Jahresausgabe 2017 auf Seite 41; Anm. d. Red.*).

## Jahresbericht 2016 durch den 1. Vorsitzenden

### Mitglieder und Spenden:

Seit 2004 bis 15.3.2017 ist der Mitgliederstand von 1.471 auf 1.946 angewachsen.

2016 haben unsere Mitglieder freiwillige Zuwendungen in Höhe von 14.015 € an die Sektion geleistet (vor allem im Rahmen der zentralen Spendenaktion des DAV). Das sind gute 10.000 € mehr als 2015! Der 1. Vorsitzende bedankt sich sehr herzlich dafür.

*Einzelheiten zu Mitglieder und Spenden siehe auch Mitteilungen Nr. 18 Seite 41+55 (Anm. d. Red.)*

### Internet-Auftritt der Sektion:

Seit Herbst 2016 ist unsere neue Homepage aktiviert. Die Struktur der Website ist bewusst einfach und übersichtlich gestaltet. Im Vordergrund stehen das Angebot der Sektion: Tourenprogramm sowie Hütten. Der Internetbeauftragte der Sektion *Manfred Sedlmeier* hat viel Zeit und Energie in das Projekt investiert, so dass die Kosten für einen externen Webdesigner gering gehalten werden konnten (ca. 1500 €).

Der 1. Vorsitzende bedankte sich bei *Manfred Sedlmeier* für seinen Einsatz und auch bei *Gerhard Touet* für die vormalige, langjährige Betreuung.

### Taubensteinhaus:

Wirtschaftliches Ergebnis: Die Einnahmen lagen 2016 ähnlich wie 2015 bei ca. 30.000 €, die Ausgaben stiegen um ca. 9.000 € auf 19.000 €, der Gewinn lag also bei 11.000 €.

Pächterwechsel: Da das bisherige Pächterpaar *Dennerlein* nach 9 Jahren zum 30.4.2017 gekündigt hatte, erfolgte am 2.5.2017 ein Pächterwechsel. In einem Bewerbungsverfahren hatte sich die Sektion für das Ehepaar *Martina* und *Thomas Speicher* aus Unterwössen entschieden. (*Siehe Bericht in Mitteilungen Nr. 18, Seite 13, Anm. d. Red.*)

Am Do. 25.5.2017 (*Christi Himmelfahrt*) soll das Haus mit den neuen Pächtern wiedereröffnet werden. Eine neue Website für das Taubensteinhaus wurde bereits installiert (unter dem alten Namen *taubensteinhaus.de*).

Die neuen Pächter haben das Potential der Hütte erkannt und wollen dies voll ausschöpfen. Die Hüttengäste sollen sich wohlfühlen. Die dafür notwendigen Verschönerungsarbeiten können die neuen Pächter teilweise selbst übernehmen, da sie handwerkliches Wissen mitbringen (*Thomas Speicher* ist gelernter Raumausstatter und Bodenleger). Zusätzlich werden von der Sektion neue Matratzen und neue einheitliche Tischplatten für den Gastraum angeschafft und Malerarbeiten für Küche, Pächterwohnung und Schlafräume beauftragt.

Die Einnahmen sollen durch die höhere Attraktivität möglichst gesteigert werden, zudem ist eine Erhöhung der Übernachtungsgebühren angedacht.

Instandsetzungen / Investitionen, die teilweise schon beauftragt / durchgeführt sind:

- Die im Vorjahr vom DAV-Hüttenressort empfohlene professionelle Bestandserhebung (Substanz, Betriebsparameter, Zukunftsaussichten etc.) wurde durchgeführt (Kosten Sektionsanteil 3.000 €).
- In der Pächterwohnung wird ein eigener Sanitärbereich eingebaut (Kosten ca. 11.000 €).
- Alle Fensterrahmen und -läden werden z.Z. neu gestrichen (Kosten ca. 4200 €).
- Die Zufahrtsstraße incl. Brücke wird in diesen Tagen instandgesetzt (Kosten: ca. 10.000€.)

## **Bericht der Referenten und Ortsgruppen**

**Wege: Franz Mayser** berichtet:

Die Sektion ist für den Unterhalt folgender Wanderwege zuständig:

1. Weg über Rauhkopf zur Aiplspitz; dieser ist in gutem Zustand.
2. Weg vom Kleintiefental über Miesingsattel auf den Miesing; Dieser ist in sehr schlechtem Zustand, eine Instandsetzung ist dringend notwendig. Die Kostenschätzung wird auf ca. 40.000 € angesetzt (Förderung 12.000 € vom DAV, 20.000 € vom Staat, Eigenanteil 8.000 €), wobei die Sektion hofft, dass die tatsächlichen Kosten niedriger ausfallen werden. Der Zeitaufwand für die Wegsanierung beträgt ca. 1 Woche. - Die Durchführung muss wegen der Förderung noch 2017 erfolgen.

**Spitzinghütte: Wolfgang Meier** berichtet:

Die Übernachtungseinnahmen konnten 2016 um 700 € gesteigert werden. Die Hütte ist sehr gut ausgebucht. Die Ausgaben stiegen allerdings auch um ca. 1200 €. Trotzdem erzielte die Hütte ein positives Finanzergebnis – und das, obwohl der jährliche Zuschuss von der Stadt München weggefallen ist, da mittlerweile zu wenige Mitglieder innerhalb des Stadtgebietes wohnen.

**Tourenreferat : Peter Schied** berichtet (i.V. für *Alois Müller*):

Die Mittwochstouren sind immer noch mit weitem Abstand am beliebtesten. Von 45 Touren haben 31 stattgefunden mit durchschnittlich 16 und maximal 30 TN. Mittlerweile gibt es auch schon „80+ Angebote“ (Flachlandtouren).

Peter Schied hebt das vielseitige und professionell vorbereitete Programm hervor. Der Entschädigungsaufwand für die Führer lag im vergangenen Jahr bei 11.000 €.

**Skireferat und Jugend: Nikola Schreyer und Vincent Devens** berichten:

Es gibt mittlerweile 8 ausgebildete Skilehrer für die Gestaltung der Skiwochenenden. Diese fanden wieder traditionell im Januar und im März am Pass Thurn statt (mit TN von 6-16 Jahren).

In den Sommermonaten wurden wieder ein Wochenende auf dem Taubensteinhaus und eines auf der Spitzinghütte organisiert.

Das monatlich stattfindende Klettern leitet Dominik Dürbeck. – Johannes Piller ist Jugendleiter und Ansprechpartner für den Jugendreferenten.

Der Vorsitzende Peter Schied ergänzt, dass die Jugend mit einer eigenen Kasse ausgestattet wird, damit die finanzielle Abwicklung der Veranstaltungen vereinfacht wird.

**OG Mü.-Pasing: Georg Reibel** berichtet:

Die OG hat z.Z. 173 Mitglieder, davon 50% aktive. Von den letztjährigen Aktivitäten werden hervorgehoben: Radltage, Mountainbiken, Bergtouren und Seenwanderungen, Maifeier, Adventbazar und Spargel-



essen (mit Erlösen/Spenden von fast 5000 € für Nepal und Peru), ferner Sektionsabende mit Vorträgen, Gymnastikabende, Kegelnachmittage und Stadtspaziergänge. - Insgesamt waren es 110 Veranstaltungen mit 1500 Teilnehmer.

Probleme macht die Selbstversorgerhütte am Pfisterberg: Die Hütte wird zu selten genutzt (165 Nächtlungen im letzten Jahr), so dass kein Überschuss erzielt werden kann; zudem möchte der Hüttenwart aufhören.

### **OG Bad Reichenhall (Felix Fischer):**

2016 standen Skitouren im Vordergrund. Es kamen neue, jüngere Mitglieder dazu, die im Skitourenbereich sehr aktiv sind. Aber auch Radltouren wurden organisiert.

Die Pacht für den Selbstversorgungs-Kaser konnte um 3 Jahre verlängert werden.

### **Kassenbericht und Bilanz 2016 durch den Schatzmeister**

Vorab bedankt sich Peter Schied für die stets zuverlässige Leitung der Geschäftsstelle und für die hervorragend geführte Buchhaltung bei Angela und Thomas Zettler.

Der Kassenbericht wird heuer wegen der Abwesenheit von Hans Schied vom 2. Vorsitzenden Walter May vorgetragen. Demnach weist die Gewinn- und Verlustrechnung für das Rechnungsjahr 2016 mit Erträgen von 90.609 € und Aufwendungen von 73.856 € einen Gewinn von 16.753 € aus. Die Bilanzsumme zum 31.12.2016 beträgt 134.425 €.

### **Bericht der Rechnungsprüfer / Antrag auf Entlastung des Vorstands**

Sigi Schmideder berichtet über die Prüfung zusammen mit Erich Seeberger. Die Rechnungsprüfung wurde kurz vor der Mitgliederversammlung durchgeführt. Die Konten, der Barbestand und stichprobenmäßig die Buchungen wurden überprüft. Es liegen keinerlei Beanstandungen vor. Die Bücher sind sehr gut geführt. – Er bedankt sich beim Schatzmeister und der Geschäftsstellenleitung und stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstands. Der Antrag wird ohne Gegenstimmen und Enthaltungen  **einstimmig angenommen**.

### **Haushaltsvoranschlag 2017**

Der Haushaltsvoranschlag für 2017 (ohne Ortsgruppen) wird vorgetragen. Er beläuft sich auf 87.100 € Einnahmen und 115.300 € Ausgaben. Er wird ohne Gegenstimmen und Enthaltungen  **einstimmig angenommen**.

**Anträge sind keine eingegangen.**

### **Ende**

Walter May dankt seiner Ehefrau Gerti für die ausführliche und wieder sehr gelungene PowerPoint-Präsentation sowie dem 1. Vorsitzenden Peter Schied für dessen großes Engagement in der Sektionsleitung. Sein besonderes Lob geht heuer an die Jugend für die vielen Text- und Bildbeiträge zum aktuellen Mitteilungsheft.

Er weist ferner auf die ausliegenden Mitteilungshefte zum Mitnehmen und Verteilen an interessierte potentielle Neumitglieder hin und kündigt zum Schluss den Termin für die nächste Mitgliederversammlung in *Gasthaus Gartenstadt* an: *Montag, 14.5.2018 um 20.00 Uhr*.

**Die 71. ordentliche Mitgliederversammlung endet um 21<sup>35</sup> Uhr.**

# Begrüßung Neumitglieder 2017

*Die Sektion Bergbund begrüßt ihre neuen Mitglieder und wünscht ihnen ein langes und zufriedenes Verbleiben in unserer Bergsteiger- und Skifahrergemeinschaft.*

**Bauer Christine**, München

**Dr. Becker Barbara**, München

**Berger Torben**, München

**Bernstein Lucia**, München

**Beyer Veronika**, Gräfelfing

**Blümke Manja**, Gräfelfing

**Briemle Brigitte**, München

**Christoph Laura**, Wasserburg

**Cordes Peter**, Gräfelfing

**Del Castillo Cristina**, München

**Dietz Christopher**, München

**Distler Anne**, Gräfelfing

**Distler Emma**, Gräfelfing

**Distler Frida**, Gräfelfing

**Distler Hannes**, Gräfelfing

**Distler Jakob**, Gräfelfing

**Drexler Florian\*\***, Bad Reichenhall

**Drexler Luna Florentina\*\***, Bad Reichenhall

**Drexler Stefanie\*\***, Bad Reichenhall

**Drexler Timo Josef\*\***, Bad Reichenhall

**Elias Kheder Abid\***, München

**Fellner Florian**, München

**Fey Emma**, Karlsfeld

**Fey Johanna**, Karlsfeld

**Fey Jörg**, Karlsfeld

**Fey Marion**, Karlsfeld

**Fischer Sven**, München

**Früh Dennis**, München

**Glatzle Hans-Eberhard**, Krailling

**Glatzle Lore**, Krailling

**Goecke Ingrid**, München

**Hepp Alexander**, München

**Hepp Bianca**, München

**Hepp Konstantin**, München

**Hepp Nicholas**, München

**Hertle Dominik**, München

**Hiemer Florian**, Gröbenzell

**Hiemer Sarah**, Gröbenzell

**Hinterseer Markus\*\***, Piding

**Hinterseer Nadine\*\***, Piding

**Inthaler Eveline\***, München

**Inthaler Richard\***, München

<b>Jakob Schäfer</b> , München	<b>Rupp Michael</b> , München
<b>Kaiser Annika</b> , München	<b>Schäfer Hanna</b> , München
<b>Kindlein Moritz</b> , München	<b>Schäfer Martin</b> , München
<b>Dr. Klari Annabelle</b> , München	<b>Schäfer Sara</b> , München
<b>Koßbiel Kevin</b> , München	<b>Schatz Gabriele</b> , Grünwald
<b>Lan Sabine</b> , München	<b>Schneider Lara</b> , Planegg
<b>Landenberger Jochen</b> , Markt Indersdorf	<b>Schneider Paul</b> , Planegg
<b>Landenberger Patrick</b> , Markt Indersdorf	<b>Schneider Stephan</b> , Planegg
<b>Landenberger Philip</b> , Markt Indersdorf	<b>Schuster Theresa</b> , München
<b>Landenberger Sabine</b> , Markt Indersdorf	<b>Schwarz Cathrin</b> , Neuried
<b>Mach Martin</b> , München	<b>Schwarz Florian</b> , Neuried
<b>Martin Lisa</b> , München	<b>Schwarz Maximilian</b> , Neuried
<b>Massa Felix</b> , München	<b>Schwarz Robert</b> , Neuried
<b>Mayr Carla</b> , Pullach	<b>Sellmaier Anne</b> , Straßlach
<b>Mayr Marta</b> , Pullach	<b>Stachnik Philipp**</b> , Übersee
<b>Mayr Moritz</b> , Pullach	<b>Stein Nike*</b> , Poing
<b>Mohr Norbert</b> , Straßlach	<b>Stieglitz Jan</b> , München
<b>Pfeuffer Thomas</b> , München	<b>Tugui Elena-Cristina*</b> , München
<b>Pröschel Natascha</b> , München	<b>Vogel Britta</b> , München
<b>Dr. Radek Monika</b> , München	<b>Vollmann Deborah</b> , Unterhaching
<b>Rätzel Daniela</b> , München	<b>Walbert Andrea</b> , München
<b>Regnet Pia</b> , Freystadt	<b>Wernke Josef</b> , München
<b>Reinhart Ewald*</b> , München	<b>Widdra Marion</b> , München
<b>Dr. Rentsch Christian</b> , Planegg	<b>Wolf Bastian*</b> , München
<b>Roemheld Selma</b> , Poing	<b>Zaiska Luis**</b> , Übersee

***Mit Ortsgruppen Mü.-Pasing (\*) und Bad Reichenhall (\*\*)***

# Jahresbeiträge und Aufnahmegebühren

Im Beitrittsjahr zahlen bis einschließlich 31.8. eintretende Mitglieder den vollen, ab dem 1.9. eintretende Mitglieder den halben Jahresbeitrag.

DAV-Mitgliederkategorie			Jahresbeitrag	Aufnahmegebühr
Name	Nr.	Beschreibung <sup>1)</sup> = auf Antrag		
A	1000	Mitglied mit Vollbeitrag (ab 25 Jahre)	58,- €	15,- €
B	2000	Ehe- /Lebenspartner mit identischer Anschrift und Konto <sup>1)</sup>	32,- €	10,- €
	2400	Mitglieder der Bergwacht <sup>1)</sup> (mit jährlichem Nachweis)		
	2600	Senior; ab 70 Jahre <sup>1)</sup>		
	2700	Schwerbehinderte ab 18 Jahre <sup>1)</sup> , Grad der Behindg. ≥ 50%		
C	3000	Gastmitglied (als Mitglied in anderer Sektion des DAV, OeAV oder AVS)	26,- €	15,- €
D	4000	Junior; ab 18 bis unter 25 Jahre	29,- €	10,- €
K/J	5000	Kinder/Jugendliche unter 18 Jahre, Einzelmitgliedschaft	15,- €	10,- €
	7000	Kinder/Jugendliche unter 18 Jahre, im Familienverbund (beide Elternteile Mitglied der Sektion Bergbund) und von Alleinerziehenden <sup>1)</sup>	0,- €	0,- €
	7800	Kinder/Jugendliche unter 18 Jahre, Einzelmitgliedschaft, schwerbehindert (Grad der Behinderung ≥ 50%)	0,- €	10,- €
<b>Die Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats ist für Neumitglieder obligatorisch.</b>				

## Wichtige Informationen zu Mitgliedschaft, Beitragszahlung, Ausweis, Kündigung und Datenschutz *(kursiv = aktualisiert !)*

Die **Einstufung** in die Mitgliederkategorien gilt jeweils für das gesamte Beitragsjahr. Maßgebend sind dabei das vollendete Lebensjahr und der Familienstand zum Jahresbeginn. (Abweichend davon ist bei Beitritt innerhalb eines laufenden Jahres der Tag des Beitritts maßgebend.)

**Senioren ab 70 Jahren** können die Umstufung in die ermäßigte Kategorie B (2600) **beantragen**.

**Anträge auf Umstufung** in Kategorien mit ermäßigten Beiträgen müssen bis spätestens 30. September des Vorjahres bei der Geschäftsstelle vorliegen.

**Austritt** aus der Sektion und **Sektionswechsel** sind nur zum Jahresende möglich; die **Kündigung** muss bis spätestens 30. September schriftlich bei der Geschäftsstelle vorliegen.

!!!

**Achtung: Wer trotz zweimaliger Zahlungsaufforderung am 1. Dezember des lfd. Jahres noch einen Beitragsrückstand hat, dessen Mitgliedschaft wird zum 31. Dezember gestrichen** (Satzung § 11 Abs.2).

!!!

Der **Jahresbeitrag** ist am 1. Januar fällig und satzungsgemäß spätestens bis 31. Januar zu entrichten. – Bei Bankeinzug wird er nach dem SEPA-Lastschriftverfahren am 10. Januar bzw. folgenden Werktag abgebucht. Bei Nichteinlösung entstehende Bankspesen gehen zu Lasten des Mitglieds.

**Bankverbindung: HypoVereinsbank IBAN: DE68 7002 0270 5804 0425 14 BIC: HYVEDEMM**

Der **DAV-Mitgliedsausweis** wird vom DAV jährlich neu ausgestellt und gilt – bei ungekündigter Mitgliedschaft – bis Ende Februar (!) des Folgejahres (nur in Verbindung mit amtlichem Lichtbildausweis). – Er wird vom DAV aus organisatorischen Gründen üblicherweise nicht vor Mitte Februar versandt. Von vorzeitigen Rückfragen bitten wir abzusehen.

**Achtung:** Nur die Besitzer eines gültigen Jahresausweises des DAV genießen dessen Mitgliederrechte, Vergünstigungen und Versicherungsschutz. Trotz des Besitzes des Ausweises läuft der Versicherungsschutz bei gekündigter Mitgliedschaft nur bis 31.12. des letzten Beitragsjahres.

**Ihre Mitgliedsnummer finden Sie – fett gedruckt - auf der Vorderseite links unten und wichtige alpine Auskunft- und Notrufnummern auf der Rückseite Ihres DAV-Ausweises.**

**Bitte vergessen Sie nicht, Änderungen von Anschrift, Name, Familienstand, Bankverbindung etc. der Sektion unverzüglich mitzuteilen!** Bei verspäteter Mitteilung anfallende Kosten und Bankspesen gehen zu Lasten des Mitglieds.

**Bestandsmitglieder**, die noch nicht am **Bankeinzug** teilnehmen, bitten wir, uns zur Vereinfachung ein **SEPA-Lastschriftmandat** zu erteilen.

**Aufnahmeantrag und Formulare „Änderungsmitteilung“ / „SEPA-Lastschriftmandat“ finden Sie auf unserer Website [www.bergbund-muenchen.de](http://www.bergbund-muenchen.de)**

### **Datenschutzerklärung:**

#### **Informationen zum Datenschutz**

*Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sogenannte personenbezogene Daten) gleichermaßen auf Datenverarbeitungs-Systemen der Sektion, der Sie beitreten, wie auch des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins (DAV) gespeichert und für Verwaltungszwecke der Sektion, bzw. des Bundesverbandes verarbeitet und genutzt werden. Verantwortliche Stelle im Sinne des § 3 (7) BDSG bzw. Art. 4 lit. 7. DSGVO ist dabei die Sektion der Sie beitreten.*

*Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten an die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände findet nur im Rahmen der in den Satzungen der Landes- und Sportfachverbände festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zwecke der Organisation eines Spiel- bzw. Wettkampfbetriebes und zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln.*

*Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Stellen außerhalb des DAV, weder außerhalb der Sektion, noch außerhalb des Bundesverbandes und der jeweiligen Landes- und Sportfachverbände weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die bei der Sektion und der Bundesgeschäftsstelle gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse der Sektion, bzw. des Bundesverbandes nicht erforderlich sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.*

**Fortsetzung Seite 60**

**...Fortsetzung von Seite 59 (Datenschutzerklärung)**

Der Bundesverband des DAV sendet periodisch das Mitgliedermagazin DAV Panorama in der von Ihnen gewählten Form (Papier oder digital) zu. Sollten Sie kein Interesse am DAV Panorama haben, so können Sie dem Versand bei Ihrer Sektion des DAV schriftlich widersprechen.

Nach einer Beendigung der Mitgliedschaft werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht, entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben, aufbewahrt werden müssen.

Eine Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke findet weder durch die Sektion, den Bundesverband, Kooperationspartner des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins noch durch die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände statt.

Ich habe die oben stehenden Informationen zum Datenschutz zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

**Nutzung der E-Mail-Adresse durch Sektion und Bundesverband**

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV meine E-Mail-Adresse zum Zwecke der Übermittlung der von mir ausgewählten Medien sowie zur allgemeinen Kommunikation nutzt. Eine Übermittlung der E-Mail-Adresse an Dritte ist dabei ausgeschlossen.

**Nutzung der Telefonnummer durch Sektion und Bundesverband**

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV, soweit erhoben, meine Telefonnummern zum Zwecke der Kommunikation nutzen. Eine Übermittlung der Telefonnummern an Dritte ist dabei ausgeschlossen.

**Hinweis für Neumitglieder:** Mit Ihrer Unterschrift im Aufnahmeantrag stimm(t)en Sie der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten zu, soweit es für Verwaltungszwecke der Sektion bzw. Bundesgeschäftsstelle erforderlich ist.

**Zusätzlicher Hinweis zum Mitteilungsheft:** Wer mit der Nennung seines Namens in den Rubriken Geburtstagsjubilare, Vereinsjubilare, Begrüßung Neumitglieder etc. nicht einverstanden ist, kann dieser bei der Geschäftsstelle oder Redaktion jederzeit (aber bitte rechtzeitig vor Redaktionsschluss) widersprechen.

## Impressum

**Herausgeber**

**DAV Sektion Bergbund e.V.  
Glötzleweg 30, 81477 München**

Redaktion  
+ Gesamtgestaltung

Walter May (2. Vorsitzender)  
may.walter@t-online.de – Tel. 089 / 601 09 04

Druck + Versand

infotex-digital, Bahnhofsweg 2, 82008 Unterhaching

Auflage

1800

Erscheinungsweise

einmal jährlich, ca. Mitte April

Redaktionsschluss

15. März

kostenloser Versand an alle A-Mitglieder und sonstigen Mitglieder mit eigener Anschrift

Für die Richtigkeit der Angaben kann keinerlei Gewähr übernommen werden

Alle bisherigen Ausgaben des Mitteilungshefts können auf unserer Website [www.bergbund-muenchen.de](http://www.bergbund-muenchen.de) über *Programm/Archiv* nachgelesen und heruntergeladen werden.

**...Fortsetzung von Seite 15 „Taubensteinhaus: Pächterwechsel und aktuelle Arbeiten“**

...sendete Bayern 1 im „Rucksackradio“ den sehr positiven Hörfunkbeitrag "Die neuen Wirte auf dem Taubensteinhaus" (der später auf BR 2, BR Heimat und B 5 wiederholt wurde) und die Süddeutschen Zeitung empfahl das neu eröffnete Taubensteinhaus als einen von „Fünf Tipps für die ersten Hüttenwochenenden nach einem langen Winter“.

Die **Aufwendungen** unserer Sektion für Reparatur- und Renovierungsarbeiten, sowie für Ersatz- und Neuanschaffungen beliefen sich **2017** auf weit über **60.000 €**. Davon entfielen auf die Pächterwohnung (incl. Einbau Sanitärbereich) 15.000, auf die Küche 9.000, auf den Übernachtungsbereich 8.000 (neue Matratzen und Bezüge, Beistellbetten u.a.), jeweils incl. Malerarbeiten. Ferner entfielen auf die Gasträume 3.000 (neue Tischplatten), auf Sanitär- und Elektroarbeiten allgemein 8.000, auf den Außenbereich 7.000 (Austausch Stützpfeiler und Geländer am Eingang; Neuanstrich Fenster) und auf den Zufahrtsweg 10.000 € (incl. Erneuerung Brücke).



Für 2018 müssen wir auch wieder mit sehr hohen Kosten rechnen (Heizung, Energiegewinnung und -einsparung, Reparaturen und Renovierungen im Außenbereich u.v.a.). Wir werden im nächsten Heft über den dann aktuellen Stand berichten. **(W.M.)**

## Hofbräu, mein München



Besuchen Sie uns im  
**Taubensteinhaus**  
und lassen Sie es sich  
schmecken!

**HOFBRÄU**  **MÜNCHEN**

[WWW.HOFBRAEU-MUENCHEN.DE](http://WWW.HOFBRAEU-MUENCHEN.DE)

